

Empfänger für ein Funkmikrofon

Receiver for a Wireless Microphone

823 – 832 MHz

863 – 865 MHz



TXS-900

Bestell-Nr. • Order No. 25.5230



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

Deutsch Seite 4

English Page 9

Français Page 14

Italiano Pagina 19

Nederlands Pagina 24

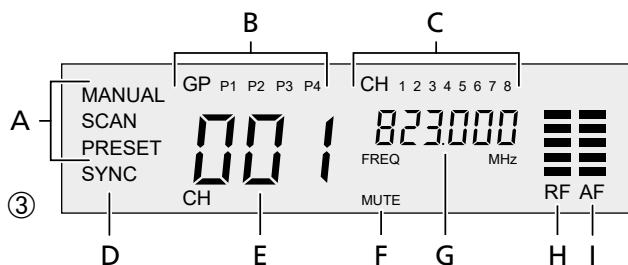
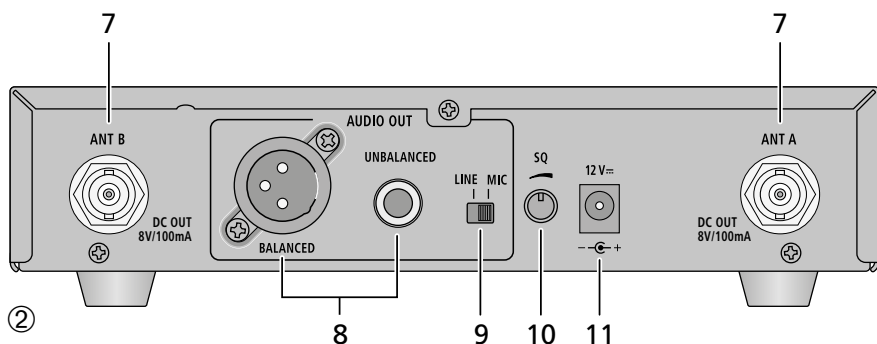
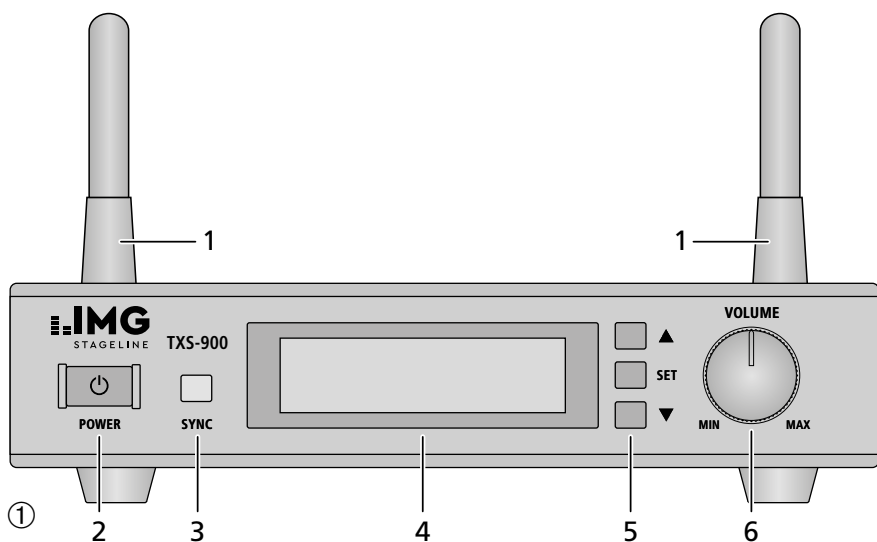
Español Página 29

Polski Strona 34

Dansk Sida 40

Svenska Sidan 40

Suomi Sivulta 41



Empfänger für ein Funkmikrofon

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht

- 1 Empfangsantennen
- 2 Taste POWER zum Ein- und Ausschalten (für ca. 1s gedrückt halten)
- 3 Taste SYNC für die Synchronisation von Empfänger und Sender: Während am Sender die Synchronisierungstaste gedrückt gehalten wird [SYNC (D) blinkt im Display], die Taste SYNC am Empfänger kurz drücken, der Sender ist damit auf den Übertragungskanal des Empfängers eingestellt.

4 Display (📺 Abb. 3)

A Anzeige für den Betriebsmodus

„MANUAL“ manuelle Frequenzeinstellung (in 25-kHz-Schritten)

„SCAN“ Kanalsuchlauf

„PRESET“ Auswahl eines Kanals aus einer von 4 voreingestellten Gruppen (8 Kanäle pro Gruppe)

Den gewünschten Modus mit der Taste ▲ oder ▼ anwählen (Taste ca. 1s lang drücken).

B im Modus PRESET: Anzeige der Gruppe („P1“ ... „P4“)

C im Modus PRESET: Anzeige der Kanalnummer („1“ ... „8“) innerhalb der Gruppe

D Anzeige „SYNC“ für die Synchronisation von Empfänger und Sender:

📺 Taste SYNC (3)

E Anzeige der Kanalnummer

F Anzeige „MUTE“, signalisiert Stummschaltung der Audioausgänge während der Einstellungen über die Tasten SET, ▲ und ▼ (5) sowie bei Betätigung der Ein-/Ausschalttaste (2)

G Anzeige der Funkfrequenz

H Balkenanzeige „RF“ (Radio Frequency) für die Empfangsstärke des Funksignals

I Balkenanzeige „AF“ (Audio Frequency) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals

5 Tasten SET, ▲ und ▼ zum Einstellen des Übertragungskanals im gewählten Betriebsmodus: 📺 Kap. 7

6 Lautstärkeregler für das Ausgangssignal des Empfängers

7 Antenneneingänge A und B (BNC-Buchsen)

8 Audioausgänge, jeweils zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder einen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers
– XLR-Einbaustecker, symmetrisch
– 6,3-mm-Klinkenbuchse, asymmetrisch

9 Pegelummschalter für die Audioausgänge (8), zur Anpassung des Ausgangspegels an den Eingang des angeschlossenen Audiogeräts
MIC bei Anschluss an einen Mikrofoneingang
LINE bei Anschluss an einen Line-Eingang

10 Regler zum Einstellen des Schwellwerts für die Rauschsperr (Squelch)

11 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgerätes

2 Sicherheitshinweise

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



- Die Geräte sind nur für die Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40°C).
- Ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,
 1. wenn sichtbare Schäden am Empfänger oder am Netzgerät vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
 Lassen Sie die Geräte in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden

und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Der Multifrequenz-Empfänger TXS-900 bildet mit einem Sender der TXS-900-Serie von IMG STAGELINE (Funkmikrofon TXS-900HT oder Taschensender TXS-900HSE mit angeschlossenen Mikrofon) ein drahtloses Audio-Übertragungssystem, z. B. für Bühneneinsätze. Das Gerät verwendet True-Diversity-Technik und arbeitet in den zwei UHF-Bereichen 823–832 MHz und 863–865 MHz.

Der Übertragungskanal lässt sich manuell oder über einen Suchlauf einstellen oder aus einer von 4 voreingestellten Gruppen auswählen (8 Kanäle pro Gruppe). Die Synchronisation von Empfänger und Sender erfolgt per Funkübertragung: Wird am Sender die Synchronisierungstaste gedrückt gehalten und gleichzeitig die Taste SYNC am Empfänger kurz gedrückt, stellt sich der Sender auf den Übertragungskanal des Empfängers ein.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Empfänger TXS-900 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar:

www.img-stageline.de

Frequenzbereich 863–865 MHz:

Anmelde- und gebührenfrei in den EU- und EFTA-Staaten.

Frequenzbereich 823–832 MHz:

Es bestehen Beschränkungen oder Anforderungen in folgenden Ländern:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Aufstellung

Der Empfänger kann als Tischgerät verwendet oder in ein Rack (482 mm/19") eingebaut werden. Für optimalen Empfang sollten Sender und Empfänger Sichtverbindung haben und nicht in unmittelbarer Nähe zu großen Metallflächen oder digitalen Geräten (wie z. B. CD-Spieler, Computer) positioniert werden.

4.1 Rack-Montage

Für den Rackeinbau eines Empfängers die beiden beiliegenden längeren Rackwinkel verwenden. Die Winkel mit jeweils 3 Schrauben an der linken und der rechten Seite des Empfängers befestigen.

Zwei Empfänger können auch als Empfängerpaar nebeneinander in ein Rack eingebaut werden. Dafür liegen jedem Empfänger ein Verbindungsstück und ein kürzerer Rackwinkel bei: Die Empfänger mit einem Verbindungsstück an ihren Oberseiten zusammenschrauben und mit dem anderen Verbindungsstück an ihren Unterseiten, dazu jeweils 4 Schrauben verwenden. Die zwei kurzen Rackwinkel mit jeweils 3 Schrauben an der linken und der rechten Seite des Empfängerpaars befestigen.

5 Antennen und Audiogerät anschließen

5.1 Antennen

Die mitgelieferten Empfangsantennen (1) auf die Antennenbuchsen (7) stecken und senkrecht stellen.

Bei einem Rackeinbau des Geräts (→ Kap. 4.1) kann es für einen besseren Empfang günstiger sein, die Empfangsantennen an der Frontseite des Racks zu platzieren. Zu diesem Zweck besitzt jeder mitgelieferte Rackwinkel ein Loch für die Antennenmontage. So ist es z. B. möglich, beide Antennen des Empfängers oder bei einem Empfängerpaar von jedem Empfänger eine Antenne an der Rackfront zu montieren.

Um eine Antenne an einem Rackwinkel anzubringen:

- 1) Einen BNC-Adapter (2 × BNC-Buchse, 50 Ω) durch das dafür vorgesehene Loch des Winkels stecken und festschrauben.
- 2) Auf die vordere Buchse des Adapters die Antenne stecken.
- 3) Die hintere Buchse des Adapters über ein 50-Ω-BNC-Kabel mit einer der Antennenbuchsen auf der Geräterückseite verbinden.

5.2 Audioanschluss

Für den Anschluss an einen Mikrofoneingang oder an einen Line-Eingang des nachfolgenden Geräts (z. B. Mischpult, Verstärker) einen der beiden Audioausgänge (8) verwenden:

– symmetrisch beschalteter XLR-Ausgang

Bei großer Distanz zwischen den Geräten sollte dieser Ausgang bevorzugt werden. Die symmetri-

sche Signalführung bietet einen besseren Schutz gegen Störeinstrahlungen, die besonders bei längeren Kabeln auftreten können.

- asymmetrisch beschalteter 6,3-mm-Klinkenausgang (ein passendes Anschlusskabel liegt bei)

Hinweis: Verwenden Sie den symmetrischen Ausgang und den asymmetrischen Ausgang nicht gleichzeitig, da dies die Signalqualität beeinträchtigen kann.

Mit dem Schiebeschalter (9) den Ausgangspegel an den Eingang anpassen: bei Anschluss an einen Line-Eingang den Schalter in die linke Position LINE stellen, bei Anschluss an einen Mikrofoneingang den Schalter in die rechte Position MIC.

6 Inbetriebnahme

Das beiliegende Netzgerät an die Stromversorgungsbuchse (11) anschließen und in eine Netzsteckdose (230V/50Hz) stecken. Bei Verbindung mit der Stromversorgung schaltet sich der Empfänger ein.

Mit der Taste POWER (2) lässt sich der Empfänger ein- und ausschalten: Die Taste für ca. 1 Sek. gedrückt halten.

Wird der Empfänger längere Zeit nicht benutzt, sein Netzgerät aus der Steckdose ziehen, denn es verbraucht auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom.

7 Übertragungskanal einstellen

Für das Einstellen des Übertragungskanals am Empfänger stehen 3 Betriebsmodi zur Verfügung. Die Einstellung wird über die Tasten SET, ▲ und ▼ (5) durchgeführt.

Während der Kanaleinstellung sollten eingeschaltete Sender gleichzeitig betriebener Funksysteme sich nicht zu nah am Empfänger befinden (Abstand min. 1 m).

7.1 Betriebsmodus wählen

Das Display zeigt den aktuell eingestellten Modus an: „MANUAL“, „SCAN“ oder „PRESET“ (A). Den gewünschten Modus mit der Taste ▲ oder ▼ auswählen: Die Taste ca. 1 Sek. lang drücken, um auf den jeweils nächsten Modus zu wechseln (oder sie gedrückt halten, bis der Modus angezeigt wird, dann lösen).

7.2 Modus MANUAL

Im Modus MANUAL lässt sich aus den 442 Funkfrequenzen die gewünschte manuell einstellen (☞ Tabelle 1, Seite 8).

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus MANUAL anwählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt im Modus MANUAL oder SCAN eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an.

- 2) Um den Einstellmodus zu aktivieren, die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalanzeige (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken.

Hinweis: Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus wieder verlassen.

- 3) Mit der Taste ▲ oder ▼ die Frequenz einstellen (in 25-kHz-Schritten). Zum Durchlaufen der Frequenzen kann die jeweilige Taste auch gedrückt gehalten werden.
- 4) Der Einstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

7.3 Modus SCAN

Im Modus SCAN sucht der Empfänger automatisch den nächsten freien Kanal. Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Systeme die Sender, die bereits auf einen Übertragungskanal eingestellt wurden, vor dem Durchführen des Suchlaufs einschalten. So werden die Kanäle, die schon belegt oder inkompatibel mit den bereits eingestellten sind, beim Suchlauf übersprungen. In diesem Modus lassen sich, abhängig von den örtlichen Bedingungen, max. 12 Kanäle gleichzeitig betreiben, ohne sich gegenseitig zu stören.

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus SCAN anwählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt im Modus MANUAL oder SCAN eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an.

- 2) Um den Einstellmodus zu aktivieren, die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalanzeige (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken.

Hinweis: Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus wieder verlassen.

- 3) Zum Starten des Suchlaufs die Taste ▲ (aufsteigend) oder ▼ (absteigend) drücken. Der Suchlauf stoppt beim nächsten störungsfreien Kanal. Solange der Einstellmodus aktiviert ist, lässt sich durch Drücken der Taste der Suchlauf immer wieder erneut starten.
- 4) Der Einstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

7.4 Modus PRESET

Im Modus PRESET lässt sich aus einer von 4 voreingestellten Gruppen („P1“ ... „P4“) ein Kanal auswählen (☞ Tabelle 2, Seite 8). Jede Gruppe umfasst 8 intermodulationsfreie Kanäle, d.h. Kanäle die gleichzeitig genutzt werden können, ohne sich gegenseitig zu stören. So eignet sich dieser Modus für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Systeme. Treten am Einsatzort Störungen auf, eine andere Gruppe auswählen oder die Kanäle für die Systeme über den Modus SCAN einstellen.

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus PRESET auswählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt in diesem Modus eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an. Die Anzeige GP (B) gibt an, welcher Gruppe die Frequenz zugeordnet ist („P1“ ... „P4“) und die Anzeige CH (C), welche Kanalnummer sie innerhalb dieser Gruppe hat („1“ ... „8“).
- 2) Die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalnummer (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken. Der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert, angezeigt durch das Blinken der jeweiligen Anzeige „P1“ ... „P4“ (B). Mit der Taste ▲ oder ▼ die Gruppe auswählen.

Danach die Taste SET drücken, um in den Kanaleinstellmodus zu wechseln. Im Kanaleinstellmodus blinkt die jeweilige Kanalnummer „1“ ... „8“ (C). Mit der Taste ▲ oder ▼ den Kanal innerhalb der gewählten Gruppe auswählen.

Hinweis: Wird im Gruppeneinstellmodus keine Taste betätigt, wechselt der Empfänger nach einigen Sekunden in den Kanaleinstellmodus. Dieser wird nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste verlassen.

- 3) Der Kanaleinstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

8 Funkstrecke aufbauen

- 1) Den Übertragungskanal am Empfänger einstellen (☞ Kap. 7) und den zugehörigen Sender dabei noch ausgeschaltet lassen: Zeigt die Balkenanzeige RF (H) im Display ein Signal an, werden Störungen oder Signale eines anderen Funksystems empfangen. In diesem Fall einen anderen Übertragungskanal einstellen.
- 2) Empfänger und Sender müssen auf den gleichen Übertragungskanal eingestellt sein. Zur **Synchronisation von Empfänger und Sender** am Sender erst die blaue Synchronisierungstaste gedrückt halten, so dass „SYNC“ (D) im

Display des Empfängers blinkt. Dann, während die Synchronisierungstaste am Sender weiterhin gedrückt gehalten wird, die Taste SYNC (3) am Empfänger kurz drücken: Der Sender ist damit auf den Übertragungskanal des Empfängers eingestellt. Während der Synchronisation sollten Empfänger und Sender nicht weiter als 1m voneinander entfernt sein.

- 3) Sind Empfänger und Sender auf den gleichen Übertragungskanal eingestellt, zeigt die Balkenanzeige RF im Display die Empfangsstärke des Funksignals an.

Mit dem Sender den Bereich abschreiten, in dem er eingesetzt wird. Wird kein Empfang angezeigt oder ist der Empfang schlecht, folgende Punkte überprüfen:

- a) Sind die Batterien des Senders verbraucht?
 - b) Wird der Empfang durch Metallgegenstände oder andere Hochfrequenz-Quellen gestört?
 - c) Lässt sich der Empfang durch Schwenken der Empfangsantennen verbessern?
 - d) Ist der Abstand zwischen Empfänger und Sender zu groß? Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig (im Freifeld bis zu ca. 100m). Die Übertragungsstrecke sollte möglichst hindernisfrei sein.
 - e) Ist die Rauschsperrschwelle zu hoch eingestellt (☞ Kap. 8.1)?
 - 4) Das nachfolgende Audiogerät einschalten bzw. den zugehörigen Mischpultregler aufziehen und in das Mikrofon des Senders sprechen/singen. Der Lautstärkepegel des Senders wird am Empfänger über die Balkenanzeige AF (I) wiedergegeben. Für den Taschensender lässt sich der Pegel über seinen Gain-Schalter korrigieren (☞ Bedienungsanleitung TXS-900HSE).
- Mit dem Lautstärkeregler (6) den Ausgangspegel des Empfängers einstellen.

8.1 Rauschsperrschwelle (Squelch)

Der Schwellwert für die Rauschsperrschwelle ist über den Regler SQ (10) einstellbar. Die Rauschsperrschwelle sorgt für eine Stummschaltung des Empfängers, wenn der Pegel des empfangenen Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass Störsignale zu einem Aufrauschen des Empfängers führen, wenn der Sender ausgeschaltet ist oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird der Empfänger stummgeschaltet.

Den Schwellwert mit dem Regler SQ so einstellen, dass bei ausgeschaltetem Sender kein Aufrauschen des Empfängers auftritt. Je weiter der

Regler nach rechts aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwellwert. Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungsreichweite des Funksystems, da die Funksignalstärke des Senders im Betrieb ausreichend hoch sein muss, damit der Empfänger nicht stummschaltet. So kann bei gutem Empfang ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

9 Technische Daten

Funkfrequenzbereich: 823 – 832 MHz und
863 – 865 MHz

☞ Tabelle 1

HF-Rauschabstand: > 100 dB

Audiofrequenzbereich: 80 – 18 000 Hz

Dynamik: > 100 dB

Klirrfaktor: < 1 %

Störunterdrückung: Pilotton und einstellbare Rauschsperrre

Audioausgänge

XLR, sym.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

6,3-mm-Klinke, asym.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Antenneneingänge: BNC, liefern jeweils die Stromversorgung (= 8 V/100 mA) für einen Antennenverstärker

Stromversorgung: über beiliegendes Netzgerät an 230 V/50 Hz

Einsatztemperatur: 0 – 40°C

Abmessungen (B × H × T): 200 × 42 × 183 mm

Gewicht: 1,1 kg

1 442 Funkfrequenzen

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modus PRESET

Kanalnummer in der Gruppe	Gruppe 1 („P1“)		Gruppe 2 („P2“)		Gruppe 3 („P3“)		Gruppe 4 („P4“)	
	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

Receiver for a Wireless Microphone

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read these instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Overview

- 1 Receiving antennas
- 2 Button POWER to switch the receiver on/off (keep button pressed for approx. 1 second)
- 3 Button SYNC to synchronize the receiver and the transmitter: While keeping the synchronization button pressed on the transmitter [SYNC (D) starts flashing on the display], briefly press the button SYNC on the receiver. Thus, the transmitter is set to the transmission channel of the receiver.

4 Display (📺 fig. 3)

A indication of operating mode

"MANUAL" manual frequency setting
(in steps of 25 kHz)

"SCAN" channel scan

"PRESET" selection of a channel from one of 4 preset groups (8 channels in each group)

Use the button ▲ or ▼ to select the desired mode (keep button pressed for approx. 1 second).

B in the mode PRESET: indication of group ("P1" ... "P4")

C in the mode PRESET: indication of channel number ("1" ... "8") within the group

D indication "SYNC" for synchronizing the receiver and the transmitter:

📺 button SYNC (3)

E indication of channel number

F indication "MUTE"; to indicate muting of the audio outputs when settings are made via the buttons SET, ▲ and ▼ (5) or when the button POWER (2) is pressed

G indication of radio frequency

H bargraph "RF" (radio frequency) for the strength of the radio signal received

I bargraph "AF" (audio frequency) for the volume of the audio signal received

5 Buttons SET, ▲ and ▼ to set the transmission channel in the operating mode selected:

📺 chapter 7

6 Volume control for the output signal of the receiver

7 Antenna inputs A and B (BNC jacks)

8 Audio outputs, each for connection to a microphone input or a line input, e. g. of a mixer or an amplifier

– XLR chassis plug, balanced

– 6.3 mm jack, unbalanced

9 Level selector switch for the audio outputs (8), to match the output level to the input of the audio unit connected

MIC for connection to a microphone input

LINE for connection to a line input

10 Control to adjust the squelch threshold

11 Power supply jack to connect the power supply unit provided

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING



The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may result in electric shock.

- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40°C).
- Immediately disconnect the power supply unit from the mains socket
 1. if the receiver or the power supply unit is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if

they are not correctly connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with a transmitter of the TXS-900 series from IMG STAGELINE (wireless microphone TXS-900HT or pocket transmitter TXS-900HSE with a microphone connected), the multifrequency receiver TXS-900 provides a wireless audio transmission system, e.g. for stage applications. The receiver uses "True Diversity" technology and operates in the two UHF ranges 823–832 MHz and 863–865 MHz.

There are 3 operating modes to set the transmission channel: manual setting, channel scan or selection from one of 4 preset groups (8 channels in each group). The receiver and the transmitter are synchronized by radio transmission: When the synchronization button is kept pressed on the transmitter and the button SYNC is briefly pressed on the receiver at the same time, the transmitter is set to the transmission channel of the receiver.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the receiver TXS-900 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

www.img-stageline.com

Frequency range 863–865 MHz:

No licence or registration required in the EU and EFTA countries.

Frequency range 823–832 MHz:

Restrictions or requirements apply in the following countries:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Setting up

The receiver can be placed on a table or be installed into a rack (482 mm/19"). For optimum reception, make sure that there are no obstacles between the transmitter and the receiver. Do not position the units in the immediate vicinity of any large

metal surfaces or digital devices (e.g. CD players, computers).

4.1 Installation into a rack

For installation of one receiver into a rack, use the two long rack brackets provided. Use 3 screws each to fasten the brackets to the left and right sides of the receiver.

Two receivers can be installed into a rack side by side as a receiver pair. For this purpose, each receiver is supplied with a connecting piece and a short rack bracket: Use one connecting piece to link the receivers on their top sides and the other connecting piece to link them on their bottom sides. Use 4 screws for each connecting piece. Fasten the two short rack brackets to the left and right sides of the receiver pair, using 3 screws each.

5 Connecting Antennas and an Audio Unit

5.1 Antennas

Connect the receiving antennas provided (1) to the antenna jacks (7) and put them in a vertical position.

When installing the receiver into a rack (chapter 4.1), the reception may be improved when the receiving antennas are placed at the front of the rack. For this purpose, each rack bracket is provided with a hole for installing an antenna. Thus, both antennas of the receiver or – for a receiver pair – one antenna of each receiver can be installed at the front of the rack.

To install an antenna at a rack bracket:

- 1) Insert a BNC adapter (2 × BNC jack, 50 Ω) into the hole provided on the bracket and fasten it.
- 2) Connect the antenna to the front jack of the adapter.
- 3) Use a 50 Ω BNC cable to connect the rear jack of the adapter to one of the antenna jacks on the rear of the unit.

5.2 Audio connection

For connection to a microphone input or a line input of the subsequent unit (e.g. mixer, amplifier), use one of the two audio outputs (8):

– balanced XLR output

This output should be preferred when the units are far apart. The balanced signal transmission offers a higher protection against interference which may occur especially with long cables.

– unbalanced 6.3 mm output (a matching connection cable is provided)

Note: Never use the balanced output and the unbalanced output at the same time; the signal quality may be affected.

Use the sliding switch (9) to match the output level to the input: For connection to a line input, set the switch to the left position LINE; for connection to a microphone input, set the switch to the right position MIC.

6 Operation

Connect the power supply unit provided to the power supply jack (11) and to a mains socket (230 V/50 Hz). After connection to the power supply, the receiver is switched on.

To switch the receiver on or off, use the button POWER (2): Keep the button pressed for approx. 1 second.

If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket. Even when the receiver is switched off, the power supply unit has a low power consumption.

7 Setting the Transmission Channel

To set the transmission channel, the receiver offers 3 operating modes. Use the buttons SET, ▲ and ▼ (5) to make the settings.

When setting the channel, make sure that any switched-on transmitters of wireless systems operated at the same time are not too close to the receiver (minimum distance: 1 m).

7.1 Selecting the operating mode

The display indicates the current operating mode: "MANUAL", "SCAN" or "PRESET" (A). To select the desired mode, use the button ▲ or ▼: Keep the button pressed for approx. 1 second to go to the next mode (or keep the button pressed until the mode is indicated, then release it).

7.2 Mode MANUAL

In the mode MANUAL, the desired radio frequency can be selected manually from the 442 radio frequencies available (see table 1, page 13).

1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode MANUAL (see chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in the mode MANUAL or SCAN.

2) To activate the setting mode, keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing.

Note: When no button is pressed, the setting mode will be exited after a few seconds.

3) Use the button ▲ or ▼ to set the frequency (in steps of 25 kHz). To run through the frequencies, keep the corresponding button pressed.

4) The setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

7.3 Mode SCAN

In the mode SCAN, the receiver will automatically find the next free channel. When multiple systems are operated at the same time: Before performing the channel scan, switch on the transmitters that have already been set to a transmission channel. Thus, all channels already being used or incompatible with the channels already set will be skipped during the channel scan. In this mode, depending on local conditions, up to 12 channels can be operated at the same time without mutual interference.

1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode SCAN (see chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in the mode MANUAL or SCAN.

2) To activate the setting mode, keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing.

Note: When no button is pressed, the setting mode will be exited after a few seconds.

3) To start the channel scan, press the button ▲ (scan in ascending order) or ▼ (scan in descending order). The scan will stop when the next interference-free channel is reached. As long as the setting mode is still activated, the scan will always restart when the button is pressed again.

4) The setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

7.4 Mode PRESET

In the mode PRESET, a channel can be selected from one of 4 preset groups ("P1" ... "P4") (see table 2, page 13). Each group includes 8 intermodulation-free channels, i.e. channels which may be used at the same time without mutual interference.

Thus, this mode is suitable for operating multiple systems at the same time. In case of interference occurring at the place of operation, select a different group or use the mode SCAN to set the channels for the systems.

- 1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode PRESET (🔊 chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in this mode. The indication GP (B) will display the group to which the frequency has been assigned ("P1" ... "P4"); the indication CH (C) will display the channel number of the frequency within this group ("1" ... "8").
- 2) Keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing. The group setting mode has been activated: The corresponding indication "P1" ... "P4" (B) starts flashing. Use the button ▲ or ▼ to select the group.

Then press the button SET to go to the channel setting mode. In the channel setting mode, the corresponding channel number "1" ... "8" (C) starts flashing. Use the button ▲ or ▼ to select the channel within the group selected.

Note: When no button is pressed in the group setting mode, the receiver will go to the channel setting mode after a few seconds. When no button is pressed in the channel setting mode, the mode will be exited after a few seconds.

- 3) The channel setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

8 Establishing a Transmission Path

- 1) Set the transmission channel on the receiver (🔊 chapter 7). Do not switch on the corresponding transmitter yet. If the bargraph RF (H) on the display indicates a signal, interference or signals from another wireless system are received. In this case, use a different transmission channel.
- 2) Set the receiver and the transmitter to the same transmission channel: To **synchronize the receiver and the transmitter**, first keep the blue synchronization button pressed on the transmitter: "SYNC" (D) starts flashing on the display of the receiver. Then, while still keeping the synchronization button pressed on the transmitter, briefly press the button SYNC (3) on the receiver. Thus, the transmitter is set to

the transmission channel of the receiver. When synchronizing, make sure that the maximum distance of 1 m between the receiver and the transmitter is not exceeded.

- 3) When the receiver and the transmitter have been set to the same transmission channel, the bargraph RF on the display will indicate the strength of the radio signal received.

Take the transmitter and walk around the area where it is operated. In case of no reception or poor reception, please check the following items:

- a) Are the batteries of the transmitter discharged?
- b) Are there any metal objects or other high-frequency sources interfering with the reception?
- c) Is it possible to improve the reception quality by turning the receiving antennas?
- d) Are the receiver and the transmitter too far apart? The transmission range depends on local conditions (up to approx. 100m in the open). The transmission path should be free of any obstacles.
- e) Is the squelch too high (🔊 chapter 8.1)?

- 4) Switch on the subsequent audio unit or raise the corresponding control of the mixer and speak/sing into the microphone of the transmitter. The bargraph AF (I) on the display of the receiver indicates the volume level of the transmitter. For the pocket transmitter, use the gain switch to adjust the level (🔊 manual TXS-900HSE).

Use the volume control (6) to adjust the output level of the receiver.

8.1 Squelch

To adjust the squelch threshold, use the control SQ (10). The squelch function will mute the receiver when the level of the radio signal received falls below the threshold value adjusted. Thus, interference signals will not cause any noise at the receiver when the transmitter is switched off or when the radio signal of the transmitter is insufficient: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver will be muted.

Use the control SQ to adjust the threshold value so that there will not be any noise at the receiver when the transmitter is switched off. The more the control is turned clockwise, the higher the threshold value. A high threshold value will offer high

interference resistance, but it will also reduce the transmission range of the wireless system since, during operation, the strength of the transmitter signal must be high enough to prevent muting of the receiver. Thus, when the reception is good, a high threshold value can be used; however, when the transmitter and the receiver are far apart, a low threshold value is recommended.

9 Specifications

Radio frequency range: . . . 823–832 MHz and
863–865 MHz
🔊 table ❶

RF S/N ratio: > 100 dB

Audio frequency range: . . . 80–18 000 Hz

Dynamic range: > 100 dB

THD: < 1 %

Interference suppression: . . . pilot tone and
adjustable squelch

Audio outputs

XLR, bal.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

6.3 mm jack, unbal. 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Antenna inputs: BNC, each to supply an
antenna amplifier with
power (= 8 V/100 mA)

Power supply: via power supply unit
provided and con-
nected to 230 V/50 Hz

Ambient temperature: . . . 0–40 °C

Dimensions (W × H × D): . . 200 × 42 × 183 mm

Weight: 1.1 kg

❶ 442 radio frequencies

Channel	Frequency	Channel	Frequency
001	823.000 MHz	362	863.000 MHz
002	823.025 MHz	363	863.025 MHz
003	823.050 MHz	364	863.050 MHz
004	823.075 MHz	365	863.075 MHz
005	823.100 MHz	366	863.100 MHz
...	...	...	...
360	831.975 MHz	441	864.975 MHz
361	832.000 MHz	442	865.000 MHz

❷ Mode PRESET

Channel number in the group	Group 1 ("P1")		Group 2 ("P2")		Group 3 ("P3")		Group 4 ("P4")	
	Channel	Frequency	Channel	Frequency	Channel	Frequency	Channel	Frequency
1	006	823.125 MHz	022	823.525 MHz	034	823.825 MHz	048	824.175 MHz
2	058	824.425 MHz	070	824.725 MHz	106	825.625 MHz	146	826.625 MHz
3	138	826.425 MHz	102	825.525 MHz	154	826.825 MHz	208	828.175 MHz
4	260	829.475 MHz	174	827.325 MHz	242	829.025 MHz	234	828.825 MHz
5	330	831.225 MHz	270	829.725 MHz	322	831.025 MHz	314	830.825 MHz
6	356	831.875 MHz	294	830.325 MHz	365	863.075 MHz	358	831.925 MHz
7	373	863.275 MHz	383	863.525 MHz	405	864.075 MHz	367	863.125 MHz
8	391	863.725 MHz	423	864.525 MHz	429	864.675 MHz	437	864.875 MHz

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

Récepteur pour un microphone sans fil

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Présentation

- 1 Antennes de réception
- 2 Touche POWER pour allumer et éteindre (maintenez-la enfoncée pendant 1 seconde environ)
- 3 Touche SYNC pour synchroniser le récepteur et l'émetteur : sur l'émetteur, maintenez la touche de synchronisation enfoncée [SYNC (D) clignote sur l'affichage] et, simultanément, sur le récepteur, appuyez brièvement sur la touche SYNC ; l'émetteur est ainsi réglé sur le canal de transmission du récepteur.

4 Affichage (📡 schéma 3)

- A** affichage pour le mode de fonctionnement
- «MANUAL» réglage manuel de la fréquence (par palier de 25kHz)
 - «SCAN» recherche de canal
 - «PRESET» sélection d'un canal à partir d'un des 4 groupes pré-réglés (8 canaux par groupe)

Sélectionnez le mode souhaité avec la touche ▲ ou ▼ (maintenez la touche enfoncée pendant une seconde environ)

- B** en mode PRESET : affichage du groupe («P1» ... «P4»)
- C** en mode PRESET : affichage du numéro du canal («1» ... «8») au sein du groupe
- D** affichage «SYNC» pour la synchronisation du récepteur et de l'émetteur :
📡 touche SYNC (3)
- E** affichage du numéro du canal
- F** affichage «MUTE», indique que le son des sorties audio est coupé pendant les réglages via les touches SET, ▲ et ▼ (5) et lorsque la touche marche/arrêt (2) est activée
- G** affichage de la fréquence radio
- H** bargraphe «RF» (Radio Frequency) pour la puissance de réception du signal radio
- I** bargraphe «AF» (Audio Frequency) pour le volume du signal audio reçu

- 5 Touches SET, ▲ et ▼ pour régler le canal de transmission dans le mode de fonctionnement choisi, 📡 chapitre 7.
- 6 Réglage de volume pour le signal de sortie du récepteur
- 7 Entrées antennes A et B (prises BNC)
- 8 Sorties audio, respectivement pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne, p.ex. d'une table de mixage ou d'un amplificateur
 - prise XLR châssis, symétrique
 - prise jack 6,35 femelle, asymétrique
- 9 Sélecteur de niveau pour les sorties audio (8), pour adapter le niveau de sortie à l'entrée de l'appareil audio relié
 - MIC branchement à une entrée micro
 - LINE branchement à une entrée ligne
- 10 Réglage du seuil pour le squelch
- 11 Prise d'alimentation pour brancher le bloc secteur livré

2 Conseils de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT



Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil ! Une mauvaise manipulation pourrait générer une décharge électrique.

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40°C).
- Débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur le récepteur ou sur le bloc secteur,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultants si

les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

Combiné à un émetteur de la série TXS-900 de IMG STAGELINE (micro sans fil TXS-900HT ou émetteur de poche TXS-900HSE avec micro relié), le récepteur multifréquences TXS-900 constitue un système de transmission audio sans fil, p.ex. pour des applications sur scène. L'appareil utilise la technique «True Diversity» et fonctionne dans les deux plages de fréquences UHF 823–832 MHz et 863–865 MHz.

Il est possible de régler le canal de transmission manuellement ou via une recherche ou à partir d'un des 4 groupes préréglés (8 canaux par groupe). La synchronisation du récepteur et de l'émetteur s'effectue par transmission radio : si sur l'émetteur, la touche de synchronisation est maintenue enfoncée et si, simultanément, sur le récepteur, la touche SYNC est enfoncée brièvement, l'émetteur se règle sur le canal de transmission du récepteur.

3.1 Conformité et déclaration

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur TXS-900 se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur Internet : www.img-stageline.com

Plage de fréquence 863–865 MHz :

Pas de déclaration ni de taxe dans les pays de l'Union européenne et les pays de l'A.E.L.E.

Plage de fréquence 823–832 MHz :

Il existe des limitations ou exigences d'utilisation dans les pays suivants :



AT	CZ	FR	LT	PL
SE	UK			

4 Positionnement

Le récepteur peut être posé directement sur une table ou placé dans un rack 482 mm (19"). Pour une réception optimale, il ne doit pas y avoir d'obstacle entre l'émetteur et le récepteur et ils ne doivent pas se trouver à proximité immédiate de grandes surfaces métalliques ou d'appareils numériques (par exemple lecteur CD, ordinateur).

4.1 Montage en rack

Pour le montage en rack 482 mm d'un récepteur, utilisez les deux étriers longs livrés. Fixez les étriers avec respectivement 3 vis sur le côté gauche et le côté droit du récepteur.

Deux récepteurs peuvent également être intégrés dans un rack côte à côte comme paire de récepteurs. Pour chaque récepteur, une pièce intermédiaire et un petit étrier sont livrés : vissez les récepteurs avec une pièce intermédiaire sur leurs parties supérieures, avec l'autre pièce intermédiaire, sur leurs parties inférieures, utilisez respectivement 4 vis. Fixez les deux étriers courts avec respectivement 3 vis sur le côté gauche et le côté droit de la paire de récepteurs.

5 Branchement des antennes et d'un appareil audio

5.1 Antennes

Placez les antennes de réception (1) livrées dans les prises (7) et mettez-les à la verticale.

Si vous montez l'appareil dans un rack (voir chapitre 4.1), il peut être mieux, pour une meilleure réception, de placer les antennes sur la face avant du rack. Il existe dans chaque étrier de montage livré, un trou pour le montage d'une antenne. Vous pouvez ainsi, par exemple, monter deux antennes du récepteur ou, sur une paire de récepteurs, une antenne de chaque récepteur sur la face avant du rack.

Pour installer une antenne sur un étrier :

- 1) Mettez un adaptateur BNC (2 x prise BNC, 50 Ω) dans le trou de l'étrier prévu à cet effet et vissez.
- 2) Mettez l'antenne dans la prise avant de l'adaptateur.
- 3) Reliez la prise arrière de l'adaptateur via un cordon BNC 50 Ω à une des prises d'antenne sur la face arrière de l'appareil.

5.2 Branchement audio

Pour brancher l'appareil à une entrée micro ou une entrée ligne de l'appareil suivant (par exemple table de mixage, amplificateur) utilisez une des deux sorties audio (8) :

- sortie XLR symétrique
En cas de distance importante entre les appareils, il convient de privilégier cette sortie. La transmission symétrique du signal offre une meilleure protection contre les interférences pouvant survenir particulièrement avec des longueurs de câble importantes.
- sortie jack 6,35 asymétrique (cordon correspondant livré)

Remarque : N'utilisez pas la sortie symétrique et la sortie asymétrique simultanément, cela peut influencer sur la qualité du signal.

Avec le sélecteur (9), adaptez le niveau de sortie à l'entrée : si vous branchez à une entrée ligne, mettez le sélecteur sur la position gauche LINE, si vous branchez à une entrée micro, mettez-le sur la position droite MIC.

6 Fonctionnement

Pour l'alimentation, reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (11) et à une prise secteur 230 V/50 Hz. Le récepteur est alors allumé.

Avec la touche POWER (2), vous pouvez allumer et éteindre le récepteur : maintenez la touche enfoncée pendant une seconde environ.

En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez son bloc secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

7 Réglage du canal de transmission

Pour régler le canal de transmission sur le récepteur, trois modes sont à votre disposition. Le réglage s'effectue via les touches SET, ▲ et ▼ (5).

Pendant le réglage du canal, il convient que les émetteurs allumés de systèmes sans fil fonctionnant simultanément ne soient pas trop près du récepteur (distance minimale 1 m).

7.1 Sélection du mode de fonctionnement

L'affichage indique le mode actuellement réglé : «MANUAL», «SCAN» ou «PRESET» (A). Sélectionnez le mode voulu avec la touche ▲ ou ▼ ; maintenez la touche enfoncée pendant une seconde environ pour aller au mode suivant (ou laissez-la enfoncée jusqu'à ce que le mode soit affiché, puis relâchez-la).

7.2 Mode MANUAL

Avec le mode MANUAL, vous pouvez régler manuellement la fréquence voulue parmi 442 fréquences (📖 tableau ❶ ; page 18).

1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode MANUAL (📖 chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée en mode MANUAL ou SCAN et le numéro correspondant du canal (E).

2) Pour activer le mode de réglage, maintenez la touche SET enfoncée pendant une seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent.

Remarque : Après quelques secondes sans avoir activé de touche, vous quittez le mode de réglage.

3) Avec la touche ▲ ou ▼, réglez la fréquence (par palier de 25 kHz). Pour faire défiler les fréquences, maintenez la touche enfoncée.

4) Vous quittez le mode de réglage automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

7.3 Mode SCAN

Avec le mode SCAN, le récepteur recherche automatiquement le prochain canal libre. Si plusieurs systèmes fonctionnent en même temps, allumez les émetteurs déjà réglés sur un canal de transmission avant d'effectuer la recherche. Ainsi les canaux déjà configurés ou incompatibles avec les canaux déjà réglés, sont sautés lors de la recherche. Avec ce mode de fonctionnement, selon la configuration des lieux d'utilisation, 12 canaux maximum peuvent fonctionner simultanément sans générer entre eux d'interférences.

1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode SCAN (📖 chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée en mode MANUAL ou SCAN et le numéro correspondant du canal (E).

2) Pour activer le mode de réglage, maintenez la touche SET enfoncée pendant une seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent.

Remarque : Après quelques secondes sans avoir activé de touche, vous quittez le mode de réglage.

3) Pour démarrer la recherche, appuyez sur la touche ▲ (ascendant) ou ▼ (descendant). La recherche s'arrête au prochain canal sans interférences. Tant que le mode de réglage est activé, vous pouvez toujours relancer la recherche en appuyant sur la touche.

4) Vous quittez le mode de réglage automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

7.4 Mode PRESET

Avec le mode PRESET, vous pouvez sélectionner un canal à partir d'un des 4 groupes préréglés («P1» ... «P4») (☞ tableau 2, page 18). Chaque groupe comprend 8 canaux sans intermodulation, c'est-à-dire des canaux pouvant être utilisés simultanément sans générer entre eux d'interférences. Ce mode est adapté pour un fonctionnement simultané de plusieurs systèmes. Si sur le lieu d'utilisation, il y a des interférences, sélectionnez un autre groupe ou réglez les canaux pour les systèmes via le mode SCAN.

1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode PRESET (☞ chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée avec ce mode et le numéro correspondant du canal (E). L'affichage GP (B) indique à quel groupe la fréquence est attribuée («P1» ... «P4») et l'affichage CH (C) quel numéro de canal elle a dans ce groupe («1» ... «8»).

2) Maintenez la touche SET enfoncée 1 seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent. Le mode de réglage de groupe est activé, signalé par le clignotement de l'affichage correspondant «P1» ... «P4» (B). Sélectionnez le groupe avec la touche ▲ ou ▼.

Ensuite appuyez sur la touche SET pour aller au mode de réglage de canal. Dans le mode de réglage de canal, le numéro du canal correspondant «1» ... «8» (C) clignote. Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le canal au sein du groupe choisi.

Remarque : Si en mode de réglage de groupe, aucune touche n'est activée, le récepteur va au mode de réglage de canal après quelques secondes. Sans activation d'une touche, ce mode est quitté après quelques secondes.

3) Vous quittez le mode de réglage de canal automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

8 Etablissement d'une voie de transmission

1) Réglez le canal de transmission sur le récepteur (☞ chapitre 7) et laissez l'émetteur correspondant encore éteint. Si le bargraphe RF (H) indique un signal sur l'affichage, des interférences ou des signaux d'un autre système sans fil sont reçus. Dans ce cas, réglez un autre canal de transmission

2) Le récepteur et l'émetteur doivent être réglés sur le même canal de transmission. Pour la

synchronisation du récepteur et de l'émetteur, maintenez d'abord la touche bleue de synchronisation sur l'émetteur enfoncée pour que «SYNC» (D) clignote sur l'affichage du récepteur. Ensuite, tout en maintenant la touche de synchronisation enfoncée sur l'émetteur, appuyez brièvement sur la touche SYNC (3) du récepteur : l'émetteur est alors réglé sur le canal de transmission du récepteur. Pendant la synchronisation, le récepteur et l'émetteur ne doivent pas être éloignés de plus d'un mètre.

3) Si le récepteur et l'émetteur sont réglés sur le même canal de transmission, le bargraphe RF sur l'affichage indique la puissance de réception du signal radio.

Avec l'émetteur, parcourez la zone dans laquelle il est utilisé. S'il n'y a aucune réception, ou si la réception est mauvaise, vérifiez les points suivants :

- a) Les batteries de l'émetteur sont-elles mortes ?
- b) La réception est-elle perturbée par des objets métalliques ou d'autres sources hautes fréquences ?
- c) La réception est-elle meilleure si vous orientez les antennes de réception ?
- d) La distance entre le récepteur et l'émetteur est-elle trop grande ? La portée dépend des lieux d'utilisation (en champ libre jusqu'à 100m environ). La voie de transmission doit être, dans la mesure du possible, sans obstacle.
- e) Le seuil Squelch est-il trop haut (☞ chapitre 8.1) ?

4) Allumez l'appareil audio suivant ou poussez le réglage de la table de mixage correspondant et parlez/chantez dans le micro de l'émetteur. Le bargraphe AF (I) sur le récepteur indique le niveau de volume de l'émetteur. Pour l'émetteur de poche, le niveau peut être corrigé via son sélecteur de gain (☞ notice du TXS-900HSE).

Avec le réglage de volume (6), réglez le niveau de sortie du récepteur.

8.1 Squelch (réglage du seuil de suppression des interférences)

Le seuil pour la suppression des interférences se règle via le réglage SQ (10). Cette fonction permet de couper le son du récepteur lorsque le niveau du signal radio reçu passe sous le seuil réglé. On évite ainsi que des signaux perturbateurs ne causent du bruit sur le récepteur si l'émetteur est éteint ou si son signal radio est trop faible : si les niveaux des signaux perturbateurs sont sous le seuil, le son du récepteur est coupé.

Réglez le seuil avec le réglage SQ pour que, lorsque l'émetteur est éteint, il n'y ait pas de bruit sur le récepteur. Plus le réglage est tourné vers la droite, plus le seuil est élevé. Un seuil plus élevé offre une plus grande sécurité contre les interférences, il diminue cependant la portée de transmission du système sans fil puisque la puissance de signal de l'émetteur doit, pendant le fonctionnement, être assez importante pour que le son du récepteur ne soit pas coupé. Ainsi, on peut régler, pour une bonne réception, un seuil plus élevé ; en revanche si la distance entre l'émetteur et le récepteur est plus importante, il faut sélectionner une valeur inférieure.

9 Caractéristiques techniques

Plage de fréquence radio : 823–832 MHz et
863–865 MHz

 tableau ❶

Rapport signal/bruit HF : . . . > 100 dB

Plage de fréquence audio : 80–18000 Hz

Dynamique : > 100 dB

Taux de distorsion : < 1 %

Elimination interférences : . son pilote et squelch réglable

Sorties audio

XLR sym : 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

Jack 6,35 asym. : 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Entrées antenne : BNC, délivrent respectivement l'alimentation pour un amplificateur d'antenne
(= 8 V/100 mA)

Alimentation : par bloc secteur livré relié à 230 V/50 Hz

Température fonc. : 0–40 °C

Dimensions (L x H x P) : . . 200 x 42 x 183 mm

Poids : 1,1 kg

❶ 442 fréquences radio

Canal	Fréquence	Canal	Fréquence
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

❷ Mode PRESET

Numéro de canal dans le groupe	Groupe 1 («P1»)		Groupe 2 («P2»)		Groupe 3 («P3»)		Groupe 4 («P4»)	
	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Tout droit de modification réservé.

Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

Ricevitore per un radiomicrofono

Queste istruzioni sono rivolte all'utente senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Panoramica

- 1 Antenne di ricezione
- 2 Tasto POWER per accendere e per spegnere (tener premuto per 1 secondo ca.)
- 3 Tasto SYNC per la sincronizzazione fra ricevitore e trasmettitore: Mentre sul trasmettitore si tiene premuto il tasto di sincronizzazione [SYNC (D) lampeggia sul display], sul ricevitore premere brevemente il tasto SYNC; a questo punto, sul trasmettitore è impostato il canale di trasmissione del ricevitore.
- 4 Display (📺 Fig. 3)

- A visualizzazione del modo di funzionamento "MANUAL" impostazione manuale della frequenza (a passi di 25 kHz)
- "SCAN" ricerca canali
- "PRESET" selezione di un canale da uno dei 4 gruppi preimpostati (8 canali per gruppo)

Scegliere il modo con il tasto ▲ o ▼ (tener premuto il tasto per 1 secondo ca.)

- B nel modo PRESET: indicazione del gruppo ("P1" ... "P4")
- C nel modo PRESET: indicazione del numero del canale ("1" ... "8") nel gruppo
- D indicazione "SYNC" per la sincronizzazione fra ricevitore e trasmettitore:
🔊 tasto SYNC (3)
- E indicazione del numero del canale
- F indicazione "MUTE", segnala la messa in mute delle uscite audio durante le impostazioni tramite i tasti SET, ▲ e ▼ (5) oppure se si aziona il tasto accensione/spegnimento (2)
- G indicazione della radiofrequenza
- H diagramma a barre "RF" (Radio Frequency) per la potenza del radiosegnale
- I diagramma a barre "AF" (Audio Frequency) per il volume del segnale audio ricevuto

- 5 Tasti SET, ▲ e ▼ per impostare il canale di trasmissione nel modo scelto: 📺 Cap. 7

- 6 Regolatore volume per il segnale d'uscita del ricevitore
- 7 Ingressi per antenne A e B (prese BNC)
- 8 Uscite audio, per il collegamento con l'ingresso microfono o l'ingresso Line, p. es. di un mixer o amplificatore
 - connettore XLR da pannello, bilanciato
 - presa jack 6,3 mm, sbilanciata
- 9 Selettore livello per le uscite audio (8), per adattare il livello d'uscita all'ingresso dell'apparecchio audio collegato
 - MIC collegamento con un ingresso microfono
 - LINE collegamento con un ingresso Line
- 10 Regolatore per impostare il valore soglia per la soppressione del fruscio (squelch)
- 11 Presa d'alimentazione per il collegamento con l'alimentatore in dotazione

2 Avvertenze di sicurezza

Gli apparecchi (ricevitore e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla CE.

AVVERTIMENTO



L'alimentatore è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche pericolose.

- Gli apparecchi sono previsti solo per l'uso all'interno di locali. Proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40°C).
- Staccare subito l'alimentatore dalla presa di rete se:
 1. il ricevitore o l'alimentatore presentano dei danni visibili;
 2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
 3. gli apparecchi non funzionano correttamente.
 Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.
- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sballati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni con-

sequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Il ricevitore a multifrequenza TXS-900, in combinazione con un trasmettitore della serie TXS-900 di IMG STAGELINE (radiomicrofono TXS-900HT o trasmettitore tascabile TXS-900HSE con microfono collegato), costituisce un sistema wireless di trasmissione audio, p. es. per spettacoli. L'apparecchio funziona con la tecnica true-diversity e lavora nei due settori UHF 823–832 MHz e 863–865 MHz.

Il canale di trasmissione può essere impostato manualmente o tramite la ricerca automatica del canale oppure può essere scelto da uno dei 4 gruppi preimpostati (8 canali per gruppo). La sincronizzazione fra ricevitore e trasmettitore avviene via radio: Se sul trasmettitore si tiene premuto il tasto di sincronizzazione e se contemporaneamente si preme brevemente il tasto SYNC sul ricevitore, sul trasmettitore s'impone il canale di trasmissione del ricevitore.

3.1 Conformità e omologazione

La MONACOR INTERNATIONAL dichiara che il ricevitore TXS-900 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. La dichiarazione di conformità UE è disponibile in Internet: www.img-stageline.com

Gamma di frequenze 863–865 MHz:

Non richiede né registrazione né pagamento di tasse negli stati dell'UE e dell'EFTA.

Gamma di frequenze 823–832 MHz:

Esistono restrizioni o requisiti nei seguenti stati:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Collocamento

Il ricevitore può essere usato su un tavolo oppure può essere montato in un rack (482 mm/19"). Per una ricezione ottimale, fra il trasmettitore e il ricevitore non ci dovrebbero essere degli ostacoli e gli apparecchi non dovrebbero essere sistemati direttamente vicino a grandi superfici metalliche o apparecchi digitali (come p. es. lettori CD, computer).

4.1 Montaggio nel rack

Per il montaggio nel rack di un ricevitore usare i due angoli più lunghi in dotazione. Fissare gli angoli con 3 viti al lato destro e con altre 3 viti al lato sinistro del ricevitore.

Due ricevitori possono anche essere montati nel rack come coppia di ricevitori. A tale scopo, ogni ricevitore ha in dotazione un giunto e un angolo più corto: Unire i ricevitori con un giunto sul lato superiore e con l'altro giunto sul lato inferiore usando ogni volta 4 viti. Fissare gli angoli corti, ognuno con 3 viti, ai lati destro e sinistro della coppia di ricevitori.

5 Collegare le antenne e l'apparecchio audio

5.1 Antenne

Sistemare le antenne riceventi in dotazione (1) sulle prese per antenne (7) e raddrizzarle.

In caso di montaggio in un rack (Cap. 4.1) può essere conveniente per una ricezione migliore posizionare le antenne sul lato frontale del rack. A tale scopo, ogni angolo in dotazione dispone di un foro per il montaggio di un'antenna. In questo modo è possibile montare sul frontale del rack entrambe le antenne del ricevitore oppure nel caso di una coppia di ricevitori un'antenna di ogni ricevitore.

Per sistemare un'antenna a un angolo di montaggio:

- 1) Far passare attraverso l'apposito foro nell'angolo un adattatore BNC (2 × presa BNC, 50 Ω) e avvitare.
- 2) Inserire l'antenna sulla presa anteriore dell'adattatore.
- 3) Collegare la presa posteriore dell'adattatore con una delle prese per antenne sul retro dell'apparecchio, servendosi di un cavo BNC di 50 Ω.

5.2 Collegamento audio

Per il collegamento con l'ingresso microfono o Line di un apparecchio a valle (p. es. mixer, amplificatore), usare una delle due uscite audio (8):

– uscita XLR bilanciata

Nel caso di grande distanza fra gli apparecchi si dovrebbe preferire questa uscita. Il segnale bilanciato è protetto meglio contro le interferenze che si possono manifestare specialmente nei cavi piuttosto lunghi.

– uscita jack 6,3 mm sbilanciata (è in dotazione un cavo di collegamento)

N.B.: Non usare contemporaneamente l'uscita bilanciata e quella sbilanciata perché ciò potrebbe compromettere la qualità del segnale.

Con il cursore a scorrimento (9) adattare il livello d'uscita all'ingresso: Collegando un ingresso Line, portare il cursore in posizione sinistra LINE, collegando un ingresso microfono, spostare il cursore in posizione destra MIC.

6 Messa in funzione

Collegare l'alimentatore in dotazione con la presa DC (11) e inserirlo in una presa di rete (230V/50 Hz). Con la connessione con la corrente, il ricevitore si accende.

Con il tasto POWER (2), il ricevitore si può accendere e spegnere: tener premuto il tasto per 1 secondo ca.

Se il ricevitore non viene usato per un certo periodo, conviene staccare l'alimentatore dalla presa di rete perché consuma un po' di corrente anche con il ricevitore spento.

7 Impostare il canale di trasmissione

Per l'impostazione del canale di trasmissione sul ricevitore sono disponibili tre modi di funzionamento. L'impostazione si fa per mezzo dei tasti SET, ▲ e ▼ (5).

Durante l'impostazione del canale, eventuali trasmettitori accesi di sistemi wireless funzionanti contemporaneamente non dovrebbero trovarsi troppo vicino al ricevitore (distanza min. 1 m).

7.1 Scegliere il modo di funzionamento

Il display indica il modo attualmente impostato: "MANUAL", "SCAN" o "PRESET" (A). Scegliere il modo desiderato con il tasto ▲ o ▼: Premere il tasto per 1 secondo ca. per passare al modo successivo (oppure tenerlo premuto finché il modo viene indicato e lasciare quindi il tasto).

7.2 Modo MANUAL

Nel modo MANUAL, fra le 442 radiofrequenze si può impostare quella desiderata in modo manuale (☞ tabella ①, pagina 23).

- 1) Con il tasto ▲ e ▼ scegliere il modo MANUAL (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima nel modo MANUAL o SCAN con il relativo numero del canale (E).
- 2) Per attivare il modo d'impostazione, tener premuto per 1 secondo ca. il tasto SET finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano.

N.B.: Dopo alcuni secondo senza azionamento di nessun tasto, si esce dal modo d'impostazione.

- 3) Con il tasto ▲ o ▼ impostare la frequenza (a passi di 25 kHz). Per scorrere le frequenze si può tener premuto il relativo tasto.
- 4) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

7.3 Modo SCAN

Nel modo SCAN, il ricevitore cerca automaticamente il prossimo canale libero. Se si usano contemporaneamente più sistemi, prima di iniziare la ricerca canale accendere i trasmettitori sui quali è già impostato un canale di trasmissione. In questo modo, i canali già occupati o incompatibili con quelli già impostati, vengono saltati durante la ricerca. In questo modo è possibile, a seconda delle condizioni locali, gestire senza interferenze contemporaneamente 12 canali max.

- 1) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il modo SCAN (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima nel modo MANUAL o SCAN con il relativo numero del canale (E).
- 2) Per attivare il modo d'impostazione, tener premuto per 1 secondo ca. il tasto SET finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano.
N.B.: Dopo alcuni secondo senza azionamento di nessun tasto, si esce dal modo d'impostazione.
- 3) Per iniziare la ricerca premere il tasto ▲ (crescente) o ▼ (decrescente). La ricerca si ferma al prossimo canale libero. Finché il modo d'impostazione è attivato, premendo il tasto si può sempre riattivare la ricerca.
- 4) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

7.4 Modo PRESET

Nel modo PRESET si può scegliere un canale da uno dei 4 gruppi preimpostati ("P1" ... "P4") (☞ tabella ②, pagina 23). Ogni gruppo comprende 8 canali liberi di intermodulazione, cioè canali che possono essere utilizzati contemporaneamente senza interferenze fra di loro. Così, questo modo è adatto per il funzionamento contemporaneo di più sistemi. Se sul luogo d'impiego si presentano delle interferenze, scegliere un gruppo differente oppure impostare i canali per mezzo del modo SCAN.

- 1) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il modo PRESET (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima con questo modo non-

ché il numero del relativo canale (E). L'indicazione GP (B) segnala a quale gruppo la frequenza è stata assegnata ("P1" ... "P4"), e l'indicazione CH (C) segnala il numero del canale all'interno di detto gruppo ("1" ... "8").

- 2) Tener premuto il tasto SET per 1 secondo circa finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano. Il modo d'impostazione del gruppo è attivato, come lo conferma il lampeggio della relativa indicazione "P1" ... "P4" (B). Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il gruppo.

Quindi premere il tasto SET per passare nel modo d'impostazione del canale. Nel modo d'impostazione del canale lampeggia il relativo numero del canale "1" ... "8" (C). Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il canale dal gruppo prescelto.

N.B.: Se nel modo d'impostazione del gruppo non si aziona nessun tasto, il ricevitore passa dopo alcuni secondi nel modo d'impostazione del canale. Da questo modo si esce dopo alcuni secondi senza azionamento di nessun tasto.

- 3) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione del canale dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

8 Creare il percorso di trasmissione

- 1) Impostare il canale di trasmissione sul ricevitore (🔊 Cap. 7) e lasciare ancora spento il relativo trasmettitore. Se il diagramma a barre RF (H) sul display (4) indica la presenza in un segnale, significa che si ricevono delle interferenze o i segnali di un altro sistema wireless. In questo caso impostare un canale di trasmissione differente.
- 2) Ricevitore e trasmettitore devono essere impostati con lo stesso canale di trasmissione. Per la **sincronizzazione fra ricevitore e trasmettitore**, sul trasmettitore tener premuto dapprima il tasto blu di sincronizzazione in modo che sul display del ricevitore lampeggi "SYNC" (D). Quindi, tenendo premuto ancora il tasto di sincronizzazione sul trasmettitore, premere brevemente il tasto SYNC (3) sul ricevitore: A questo punto, sul trasmettitore è impostato il canale di trasmissione del ricevitore. Durante la sincronizzazione, il ricevitore e il trasmettitore non dovrebbero essere distanti più di 1 m.
- 3) Se sul ricevitore e sul trasmettitore è impostato lo stesso canale di trasmissione, il diagramma a barre RF sul display segnala la potenza di ricezione del radiosegnale ricevuto.

Con il trasmettitore girare nel settore dove sarà impiegato. Se non viene segnalato nessuna ricezione oppure se la ricezione è scarsa, verificare i seguenti punti:

- a) Sono scariche le batterie del trasmettitore?
 - b) La ricezione è disturbata da oggetti metallici o da altre fonti a alta frequenza?
 - c) La ricezione migliora spostando le antenne riceventi?
 - d) La distanza fra ricevitore e trasmettitore è troppo grande? La portata dipende dalle condizioni locali (all'aperto fino a 100 m ca.). Il percorso della trasmissione dovrebbe essere possibilmente senza ostacoli.
 - e) È impostata troppo alta la soppressione di fruscio (🔊 Cap. 8.1)?
- 4) Accendere l'apparecchio audio a valle oppure aprire il relativo regolatore del mixer e parlare/cantare nel microfono del trasmettitore. Il livello del volume del trasmettitore è visualizzato sul ricevitore tramite il diagramma a barre AF (I). Per il trasmettitore tascabile, il livello può essere corretto con il suo interruttore Gain (🔊 Istruzioni TXS-900HSE).

Con il regolatore volume (6) impostare il livello d'uscita del ricevitore.

8.1 Soppressione del fruscio (squelch)

Il valore soglia per la soppressione del fruscio è impostabile con il regolatore SQ (10). La soppressione del fruscio mette in muto il ricevitore quando il livello del radiosegnale ricevuto si abbassa sotto il valore soglia impostato. In questo modo si evita che delle interferenze provocano il fruscio nel ricevitore quando il trasmettitore è spento o quando il suo radiosegnale è troppo debole: Se i livelli delle interferenze sono inferiori al valore soglia, il ricevitore viene messo in muto.

Impostare il valore soglia con il regolatore SQ in modo tale che con il trasmettitore spento non ci sia nessun fruscio nel ricevitore. Più si gira il regolatore a destra, più è alto il valore soglia. Un valore soglia più alto offre una maggiore sicurezza contro le interferenze, ma riduce anche la portata di trasmissione del sistema wireless, dato che la potenza del radiosegnale del trasmettitore deve essere sufficientemente alta perché il ricevitore non si metta in muto. Pertanto, con una buona ricezione si può impostare un valore soglia più alto; con distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore si dovrebbe scegliere invece un valore più basso.

9 Dati tecnici

Gamma di
radiofrequenze: 823–832 MHz e
863–865 MHz
🔊 Tabella ❶

Rapporto S/R HF: > 100 dB

Gamma di
frequenze audio: 80–18 000 Hz

Range dinamico: > 100 dB

Fattore di distorsione: < 1 %

Soppressione
d'interferenze: tono pilota e
soppressione regolabile
del fruscio

Uscite audio

XLR, bil.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

Jack 6,3 mm, sbil.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Ingressi antenne: BNC, forniscono
ognuno l'alimenta-
zione (= 8 V/100 mA)
per un amplificatore
d'antenne

Alimentazione: tramite alimentatore
in dotazione con
230 V/50 Hz

Temperatura d'esercizio: . . . 0–40 °C

Dimensioni (l × h × p): . . . 200 × 42 × 183 mm

Peso: 1,1 kg

❶ 442 Radiofrequenze

Canale	Frequenza	Canale	Frequenza
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

❷ Modo PRESET

Numero canale nel gruppo	Gruppo 1 ("P1")		Gruppo 2 ("P2")		Gruppo 3 ("P3")		Gruppo 4 ("P4")	
	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

Ontvanger voor een radiomicrofoon

Deze handleiding is bedoeld voor gebruikers zonder bijzondere vakkennis. Lees de handleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, en bewaar ze voor latere raadpleging. Op de uitklapbare pagina 3 vindt u een overzicht van alle bedieningselementen en de aansluitingen.

1 Overzicht

- 1 Ontvangstantennes
- 2 Toets POWER voor het in- en uitschakelen (1 sec lang ingedrukt houden)
- 3 Toets SYNC voor het synchroniseren van ontvanger en zender: Terwijl op de zender de synchronisatietoets ingedrukt gehouden wordt [SYNC (D) knippert op het display], drukt u kort op de toets SYNC op de ontvanger. De zender is nu op het transmissiekanaal van de ontvanger ingesteld.
- 4 Display (📺 figuur 3)
 - A indicatie van de bedrijfsmodus
 "MANUAL" handmatige instelling van de frequentie (in stappen van 25 kHz)
 "SCAN" kanaalzoekfunctie
 "PRESET" selectie van een kanaal uit een van de vier vooraf ingestelde groepen (8 kanalen per groep)
 Selecteer met de toets ▲ of ▼ de gewenste modus (toets ca. 1 sec lang indrukken).
 - B in de modus PRESET: Indicatie van de groep ("P1" ... "P4")
 - C in de modus PRESET: Indicatie van het kanaalnummer ("1" ... "8") binnen een groep
 - D indicatie "SYNC" voor de synchronisatie van ontvanger en zender: 📺 Toets SYNC (3)
 - E weergave van het kanaalnummer
 - F indicatie "MUTE", geeft aan dat de audio-uitgangen gedempt zijn tijdens het instellen via de toetsen SET, ▲ en ▼ (5) evenals bediening van de toets POWER (2)
 - G weergave van de radiofrequentie
 - H balkweergave "RF" (Radio Frequency) voor de ontvangststerkte van het radiosignaal
 - I balkweergave "AF" (Audio Frequency) voor het geluidsvolume van het ontvangen audiosignaal
- 5 Toetsen SET, ▲ en ▼ voor het instellen van het transmissiekanaal in de geselecteerde bedrijfsmodus: 📺 hoofdstuk 7

- 6 Volumeregelaar voor het uitgangssignaal van de ontvanger
- 7 Antenne-ingangen A en B (BNC-jacks)
- 8 Audio-uitgangen, telkens voor het aansluiten op een microfooningang of een lijningang bv. van een mengpaneel of een versterker
 – XLR-inbouwstekker, gebalanceerd
 – 6,3 mm-stekkerbus, ongebalanceerd
- 9 Niveaukeuzeschakelaar voor de audio-uitgangen (8), voor aanpassing van het uitgangsniveau op de ingang van de aangesloten audio-apparatuur
 MIC bij aansluiting op een microfooningang
 LINE bij aansluiting op een lijningang
- 10 Regelaar voor het instellen van de drempelwaarde voor de ruisonderdrukking (squelch)
- 11 Voedingsspanningsjack voor de aansluiting van de bijgeleverde netadapter

2 Veiligheidsvoorschriften

De apparaten (ontvanger en netadapter) zijn in overeenstemming met alle relevante EU-richtlijnen en dragen daarom het CE-kenmerk.

WAARSCHUWING De netspanning van de netadapter is levensgevaarlijk. Open het apparaat daarom nooit zelf, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.



- De apparaten zijn enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd drui- en spatwater, uitzonderlijk warme plaatsen en plaatsen met een hoge vochtigheid (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40°C).
- Trek de netadapter onmiddellijk uit het stopcontact,
 1. wanneer de ontvanger of de netadapter zichtbaar beschadigd zijn,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
 3. wanneer het apparaat slecht functioneert.
 De apparaten moeten in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.
- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid

voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer de apparaten definitief uit bedrijf worden genomen, bezorg ze dan voor verwerking aan een plaatselijk recyclagebedrijf.

3 Toepassingen

De multifrequentie-ontvanger TXS-900 vormt met een zender van de TXS-900-serie van IMG STAGELINE (radiomicrofoon TXS-900HT of zakzender TXS-900HSE met aangesloten microfoon) een draadloos audiotransmissiesysteem, bv. voor podiumgebruik. Het apparaat maakt gebruik van de True-Diversity-techniek en werkt in de twee UHF-bereiken 823–832 MHz en 863–865 MHz.

U kunt het transmissiekanaal met de hand of via een zoekfunctie instellen of uit een van de vier vooraf ingestelde groepen selecteren (8 kanalen per groep). De synchronisatie van ontvanger en zender gebeurt via draadloze transmissie: Als u op de zender de synchronisatietoets ingedrukt houdt, en tegelijk kort op de toets SYNC op de ontvanger drukt, stelt de zender zich in op het transmissiekanaal van de ontvanger.

3.1 Conformiteit en goedkeuring

Hiermee verklaart MONACOR INTERNATIONAL dat de ontvanger TXS-900 in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het internet:

www.img-stageline.com

Frequentiebereik 863–865 MHz:

Vrij van registratie en van taksen in de lidstaten van de EU en de EFTA.

Frequentiebereik 823–832 MHz:

Er gelden beperkingen of eisen in onderstaande landen:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Opstelling

De ontvanger kan als vrijstaand tafelformaat gebruikt worden of in een 19"-rack (482 mm) gemonteerd worden. Voor optimale ontvangst moeten zender en ontvanger visueel contact hebben en mogen ze niet in de onmiddellijke omgeving van metalen oppervlakken of digitale apparaten (zoals cd-speler, computer) geplaatst worden.

4.1 Montage in een rack

Voor de montage in een rack van een ontvanger gebruikt u beide bijgeleverde langere montageprofielen. Bevestig de profielen met telkens 3 schroeven aan de linker- en rechterzijde van de ontvanger.

Twee ontvangers kunnen ook als ontvangerpaar naast elkaar in een rack ingebouwd worden. Hiervoor werd elke ontvanger met een verbindingstuk en een korter rackprofiel geleverd: Schroef de ontvangers met een verbindingstuk aan elke bovenzijde en met het andere verbindingstuk aan elke onderzijde samen vast. Gebruik daarbij telkens 4 schroeven. Bevestig de twee korte rackprofielen met telkens 3 schroeven aan de linker- en rechterzijde van de samengeschroefde ontvangers.

5 Antennes en audioapparaat aansluiten

5.1 Antennes

Steek de bijgeleverde ontvangstantennes (1) op de antennejacks (7) en plaats ze rechtop.

Als u het apparaat in een rack monteert (zie hoofdstuk 4.1), kan het voor een betere ontvangst voordeliger zijn om de ontvangstantennes aan de voorzijde van het rack te plaatsen. Hiervoor is elk bijgeleverd rackprofiel voorzien van een uitsparing om een antenne te monteren. Zo kunnen bv. beide antennes van de ontvanger of bij een ontvangerpaar een antenne van elke ontvanger op het rackfront gemonteerd worden.

Een antenne brengt u als volgt op een rackprofiel aan:

- 1) Steek een BNC-adaptor (2 × BNC-jack, 50 Ω) door de hiervoor voorziene uitsparing van het profiel en schroef vast.
- 2) Steek de antenne op de voorste bus van de adaptor.
- 3) Verbind de achterste bus van de adaptor via een BNC-kabel van 50 Ω met een van de antennejacks op de achterzijde van het apparaat.

5.2 Audioaansluiting

Voor de aansluiting op een microfooningang of op een lijningang van het nageschakelde apparaat (bv. mengpaneel, versterker) gebruikt u een van beide audio-uitgangen (8):

– gebalanceerd bedrade XLR-uitgang

Bij grote afstand tussen de apparaten moet deze uitgang de voorkeur genieten. De gebalanceerde signaalgeleiding biedt een betere bescherming tegen interfererende stralingen die in het bijzonder bij langere kabels kunnen optreden.

– ongebalanceerd bedrade 6,3 mm-stekkeruitgang (een passende verbindingskabel is bijgeleverd)

Aanwijzing: Gebruik de gebalanceerde uitgang en de ongebalanceerde uitgang niet tegelijk, omdat dit een nadelige invloed kan hebben op de signaalkwaliteit.

Pas met de keuzeschakelaar (9) het uitgangsniveau aan de ingang aan: bij aansluiting op een lijningang plaatst u de schakelaar in de linker stand LINE, bij aansluiting op een microfooningang zet u de schakelaar in de rechter stand MIC.

6 Ingebruikneming

Sluit de bijgeleverde netadapter aan op de voedingsspanningsjack (11) en plug hem in een stopcontact (230 V/50 Hz). Bij verbinding met de voedingsspanning schakelt de ontvanger in.

Met de toets POWER (2) kunt u de ontvanger in- en uitschakelen: Houd de toets ca. 1 seconde lang ingedrukt.

Als de ontvanger langere tijd niet wordt gebruikt, trekt u de netadapter ervan uit het stopcontact, omdat deze zelfs bij uitgeschakelde ontvanger toch een geringe hoeveelheid stroom verbruikt.

7 Het transmissiekanaal instellen

Om het transmissiekanaal op de ontvanger in te stellen, beschikt u over drie bedrijfsmodussen. Het instellen gebeurt via de toetsen SET, ▲ en ▼ (5).

Tijdens het instellen van de kanalen moet u zorgen dat ingeschakelde zenders van gelijktijdig gebruikte radiosystemen zich niet te dicht bij de ontvanger bevinden (afstand ten minste 1 meter).

7.1 De bedrijfsmodus kiezen

Op het display verschijnt de momenteel ingestelde modus: "MANUAL", "SCAN" of "PRESET" (A). Selecteer met de toets ▲ of ▼ de gewenste modus: Houd de toets ca. 1 seconde lang ingedrukt om telkens naar de volgende modus te wisselen (of houd de toets ingedrukt tot de gewenste modus wordt weergegeven; laat dan los).

7.2 Modus MANUAL

In de modus MANUAL kunt u uit de 442 radiofrequenties de gewenste frequentie met de hand instellen (☞ tabel 1, pagina 28).

1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus MANUAL (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in de modus MANUAL of SCAN is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E).

2) Om de instelmodus te activeren, houdt u de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen.

Opmerking: Na enkele seconden zonder op een toets te drukken, wordt de instelmodus opnieuw verlaten.

3) Stel met de toets ▲ of ▼ de frequentie in (in stappen van 25 kHz). Om de frequenties te doorlopen, kunt u de betreffende toets ook ingedrukt houden.

4) De instelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

7.3 Modus SCAN

In de modus SCAN zoekt de ontvanger automatisch naar het volgende vrije kanaal. Bij gelijktijdig gebruik van meerdere systemen schakelt u vóór uitvoeren van de zoekfunctie de zenders in die reeds op een transmissiekanaal werden ingesteld. Zo worden de kanalen die reeds bezet zijn of incompatibel zijn met de reeds ingestelde kanalen, bij het zoeken overgeslagen. In deze modus kunt u afhankelijk van de plaatselijke omstandigheden maximaal 12 kanalen tegelijk gebruiken zonder dat ze onderling storen.

1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus SCAN (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in de modus MANUAL of SCAN is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E).

2) Om de instelmodus te activeren, houdt u de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen.

Opmerking: Na enkele seconden zonder op een toets te drukken, wordt de instelmodus opnieuw verlaten.

3) Om de zoekfunctie te starten, drukt u op de toets ▲ (in stijgende volgorde) of ▼ (in dalende volgorde). De zoekfunctie stopt bij het volgende storingvrije kanaal. Zolang de instelmodus geactiveerd is, kunt u de zoekfunctie door op de toets te drukken, steeds opnieuw starten.

4) De instelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

7.4 Modus PRESET

In de modus PRESET kunt u uit een van de 4 vooraf ingestelde groepen ("P1" ... "P4") een kanaal selecteren (☞ tabel 2, pagina 28). Elke groep omvat

8 intermodulatievrije kanalen, d. w. z. kanalen die tegelijk gebruikt kunnen worden zonder onderling te storen. Zo is deze modus geschikt voor het gelijktijdige gebruik van meerdere systemen. Als er storingen optreden op de plaats van gebruik, selecteer dan een andere groep of stel de kanalen voor de systemen in via de modus SCAN.

1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus PRESET (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in deze modus is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E). De indicatie GP (B) geeft aan welke groep de frequentie is toegewezen ("P1" ... "P4") en de indicatie CH (C) welk kanaalnummer de frequentie in deze groep heeft ("1" ... "8").

2) Houd de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen. De groepinstelmodus is geactiveerd, wat wordt aangegeven door het knipperen van de betreffende indicatie "P1" ... "P4" (B). Selecteer de groep met de toets ▲ of ▼.

Druk daarnaast op de toets SET om naar de kanaalinstelmodus te wisselen. In de kanaalinstelmodus knippert het respectieve kanaalnummer "1" ... "8" (C). Selecteer met de toets ▲ of ▼ het kanaal binnen de geselecteerde groep.

Opmerking: Als in de groepinstelmodus niet op een toets wordt gedrukt, wisselt de ontvanger na enkele seconden naar de kanaalinstelmodus. Deze wordt verlaten als er enkele seconden lang niet op een toets wordt gedrukt.

3) De kanaalinstelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

8 Radiobereik opbouwen

1) Stel het transmissiekanaal op de ontvanger in (☞ hoofdstuk 7) en laat de bijbehorende zender daarbij nog uitgeschakeld: Als de balkweergave RF (H) bij uitgeschakelde zender een signaal op het display aangeeft, dan worden storingen of signalen van een ander radiosysteem ontvangen. Stel in dit geval een ander transmissiekanaal in.

2) Ontvanger en zender moeten op hetzelfde transmissiekanaal ingesteld zijn. Voor het **synchroniseren van ontvanger en zender** houdt u op de zender eerst de blauwe synchronisatietoets ingedrukt, zodat de indicatie "SYNC" (D) op het display van de ontvanger knippert. Terwijl

u de synchronisatietoets op de zender ingedrukt blijft houden, drukt u vervolgens kort op de toets SYNC (3) op de ontvanger: De zender is daarmee ingesteld op het transmissiekanaal van de ontvanger. Tijdens de synchronisatie mogen ontvanger en zender niet verder dan 1 meter van elkaar verwijderd zijn.

3) Als ontvanger en zender op hetzelfde transmissiekanaal ingesteld zijn, geeft de balkweergave RF op het display de ontvangsterkte van het radiosignaal aan.

Stap met de zender het gebied af waar hij gebruikt moet worden. Als er geen ontvangst wordt aangegeven of de ontvangst is slecht, controleer dan het volgende:

- a) Zijn de batterijen van de zender leeg?
- b) Wordt de ontvangst gestoord door metalen voorwerpen of andere hogefrequentiebronnen?
- c) Kunt u de ontvangst door draaien van de ontvangstantennes verbeteren?
- d) Is de afstand tussen zender en ontvanger te groot? De reikwijdte is afhankelijk van de situatie ter plaatse (in open terrein tot ca. 100 m). Zorg dat er zich op de transmissielijn zo min mogelijk hindernissen bevinden.
- e) Is de ruisonderdrukking te hoog ingesteld (☞ hoofdstuk 8.1)?

4) Schakel het volgende audioapparaat in of schuif de bijbehorende mengpaneelregelaar open en spreek/zing u in de microfoon van de zender. Het volumeniveau van de zender wordt op de ontvanger via de balkweergave AF (I) weergegeven. Voor de zakzender kunt u het niveau via de GAIN-schakelaar ervan corrigeren (☞ gebruiksaanwijzing TXS-900HSE).

Stel met de volumeregelaar (6) het uitgangsniveau van de ontvanger in.

8.1 Ruisonderdrukking (squellch)

U kunt de drempelwaarde voor de ruisonderdrukking instellen via de regelaar SQ (10). De ruisonderdrukking zorgt voor een volledige demping van de ontvanger, als het niveau van het ontvangen radiosignaal onder de ingestelde drempelwaarde zakt. Zo voorkomt u dat stoorsignalen de ruis op de ontvanger versterken, als de zender uitgeschakeld is of het radiosignaal ervan te zwak is: Als de niveaus van de stoorsignalen onder de drempelwaarde liggen, wordt de ontvanger volledig gedempt.

Stel de drempelwaarde met de regelaar SQ zo in dat er bij uitgeschakelde zender geen ruisversterking op de ontvanger optreedt. Hoe verder de

regelaar naar rechts wordt gedraaid, hoe hoger de drempelwaarde. Een hogere drempelwaarde biedt grotere ruisongevoeligheid, maar reduceert ook het transmissiebereik van het radiosysteem. De radiosignaalsterkte van de zender moet bij het gebruik immers voldoende hoog zijn, zodat de ontvanger niet gedempt wordt. Zo kan bij goede ontvangst een hogere drempelwaarde ingesteld worden, bij grotere afstand tussen zender en ontvanger daarentegen moet een lagere waarde geselecteerd worden.

9 Technische gegevens

Radiofrequentiebereik: . . . 823–832 MHz en
863–865 MHz



Tabel 1

Signaal/Ruis-
verhouding HF: > 100 dB

Audiofrequentiebereik: . . . 80–18 000 Hz

Dynamiek: > 100 dB

THD: < 1 %

Storingsonderdrukking: . . . piloottoon en regelbare
ruisonderdrukking

Audio-uitgangen

XLR, gebalanceerd: . . . 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

6,3 mm-jack,
ongebalanceerd: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Antenne-ingangen: BNC, leveren elk de
voedingsspanning
(= 8 V/100 mA) voor
een antenneversterker

Voedingsspanning: via bijgeleverde
netadapter op
230 V/50 Hz

Omgevings-
temperatuurbereik: 0–40 °C

Afmetingen (B × H × D): . . 200 × 42 × 183 mm

Gewicht: 1,1 kg

1 442 radiofrequenties

Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modus PRESET

Kanaalnummer in de groep	Groep 1 ("P1")		Groep 2 ("P2")		Groep 3 ("P3")		Groep 4 ("P4")	
	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Wijzigingen voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Receptor para un Micrófono Inalámbrico

Estas instrucciones van dirigidas a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Vista General

- 1 Antenas receptoras
- 2 Botón POWER para conectar/desconectar el receptor (mantenga pulsado el botón durante 1 segundo aprox.)
- 3 Botón SYNC para sincronizar el receptor y el emisor: Mientras mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor [SYNC (D) empezará a parpadear en el visualizador], pulse brevemente el botón SYNC del receptor. De este modo se ajustará el emisor en el canal de transmisión del receptor.

4 Visualizador (fig. 3)

- A Indicación del modo de funcionamiento
- "MANUAL" Ajuste manual de la frecuencia (en pasos de 25 kHz)
 - "SCAN" Escaneo de canal
 - "PRESET" Selección de un canal de uno de los 4 grupos preajustados (8 canales en cada grupo)

Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo deseado (mantenga el botón pulsado durante 1 segundo aprox.).

- B En el modo PRESET: Indicación del grupo ("P1" ... "P4")
- C En el modo PRESET: Indicación del número de canal ("1" ... "8") en el grupo
- D Indicación "SYNC" para sincronizar el receptor y el emisor: botón SYNC (3)
- E Indicación del número de canal
- F Indicación "MUTE"; para indicar que se han silenciado las salidas de audio cuando los ajustes se hacen mediante los botones SET, ▲ y ▼ o cuando se pulsa el botón POWER (2)
- G Indicación de la frecuencia de radio
- H Barra gráfica "RF" (Radio Frequency) para la potencia de la señal de radio recibida

- I Barra gráfica "AF" (Audio Frequency) para el volumen de la señal de audio recibida
- 5 Botones SET, ▲ y ▼ para ajustar el canal de transmisión en el modo de funcionamiento seleccionado: apartado 7
- 6 Control de volumen para la señal de salida del receptor
- 7 Entradas de antena A y B (tomas BNC)
- 8 Salidas de audio, para conectar a una entrada de micrófono o a una entrada de línea, p. ej. de un mezclador o un amplificador
 - Conector chasis XLR, simétrico
 - Jack 6,3 mm, asimétrico
- 9 Interruptor selector de nivel para las salidas de audio (8), para ajustar el nivel de salida a la entrada del aparato de audio conectado
 - MIC para conectar una entrada de micrófono
 - LINE para conectar una entrada de línea
- 10 Control para el umbral de squelch
- 11 Toma de alimentación para conectar el alimentador entregado

2 Notas de Seguridad

Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo CE.

ADVERTENCIA El alimentador utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede provocar una descarga.



- Los aparatos están adecuados para su aplicación sólo en interiores. Protéjalos de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40°C).
- Desconecte inmediatamente el alimentador del enchufe si:
 1. El receptor o el alimentador están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal técnico puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material

resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.



Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no perjudique el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con un emisor de la gama TXS-900 de IMG STAGELINE (micrófono inalámbrico TXS-900HT o emisor de petaca TXS-900HSE con un micrófono conectado), el receptor multifrecuencias TXS-900 ofrece un sistema de transmisión de audio inalámbrico, p.ej. para aplicaciones en escenario. El receptor utiliza la tecnología "True Diversity" en los dos rangos UHF 823–832 MHz y 863–865 MHz.

Hay 3 modos de funcionamiento para ajustar el canal de transmisión: ajuste manual, escaneo de canal o selección de uno de los 4 grupos preajustados (8 canales en cada grupo). El receptor y el emisor se sincronizan mediante transmisiones de radio: Cuando se mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor y se pulsa brevemente el botón SYNC del receptor al mismo tiempo, el emisor se ajusta en el canal de transmisión del receptor.

3.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el receptor TXS-900 cumple con la directiva 2014/53/UE. La declaración de conformidad de la UE está disponible en Internet:

www.img-stageline.com

Rango de frecuencias 863–865 MHz:

No requiere ninguna licencia ni registro en la UE y en los países de la AELC.

Rango de frecuencias 823–832 MHz:

Se aplican restricciones o requisitos en los siguientes países:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Configuración

El receptor se puede utilizar como aparato de sobremesa o instalarse en un rack (482 mm/19"). Para una recepción óptima, asegúrese de que no hay obstáculos entre el emisor y el receptor.

No coloque los aparatos al lado de superficies de metal o de aparatos digitales (p.ej. lectores CD, ordenadores).

4.1 Instalación en un rack

Para instalar un receptor en un rack, utilice los dos soportes de rack largos entregados. Utilice 3 tornillos para fijar cada uno de los soportes en los laterales del receptor.

Se pueden instalar dos receptores de lado en un rack como pareja receptora. Para ello, cada receptor se entrega con una pieza de conexión y un soporte corto de rack: Utilice una pieza de conexión para unir los receptores por su cara superior y la otra pieza de conexión para unirlos por su cara inferior. Utilice 4 tornillos para cada pieza de conexión. Fije los dos soportes de montaje cortos a ambos lados de la pareja de recepción, utilizando 3 tornillos para cada uno.

5 Conexión de Antenas y de un Aparato de Audio

5.1 Antenas

Conecte las antenas receptoras entregadas (1) a las tomas de antena (7) y colóquelas en posición vertical.

Cuando se instala el receptor en un rack (ver apartado 4.1), la recepción puede mejorarse cuando las antenas de recepción se colocan en la parte frontal del rack. Para ello, cada soporte de rack viene con un agujero para instalar una antena. De este modo, se pueden instalar ambas antenas del receptor o – para una pareja de receptores – una antena de cada receptor en el frontal del rack.

Para instalar una antena en un soporte de rack:

- 1) Inserte un adaptador BNC (2 x toma BNC, 50Ω) en el agujero provisto en el soporte y fíjelo.
- 2) Conecte la antena a la toma frontal del adaptador.
- 3) Utilice un cable BNC de 50Ω para conectar la toma posterior del adaptador a una de las tomas de antena de la parte posterior del aparato.

5.2 Conexión de audio

Para la conexión a una entrada de micrófono o a una entrada de línea del siguiente aparato (p.ej. mezclador o amplificador), utilice una de las dos salidas de audio (8):

– Salida XLR simétrica

Cuando los aparatos se colocan lejos entre sí, se recomienda esta salida. La transmisión de señal

simétrica ofrece una mayor protección contra interferencias que pueden aparecer especialmente con cables largos.

- Salida jack 6,3 mm asimétrica (se entrega el cable de conexión adecuado)

Nota: No utilice nunca la salida simétrica y la salida asimétrica al mismo tiempo; podría afectar a la calidad de la señal.

Utilice el interruptor deslizante (9) para igualar el nivel de salida con la entrada: Para conectar una entrada de línea, ajuste el interruptor en la posición izquierda LINE; para conectar una entrada de micrófono, ajuste el interruptor en la posición derecha MIC.

6 Puesta en Marcha del Receptor

Conecte el alimentador entregado a la toma de alimentación (11) y a un enchufe (230V/50Hz). Después de conectar el alimentador, se activará el receptor.

Para conectar/desconectar el receptor, utilice el interruptor POWER (2): Mantenga pulsado el botón durante 1 segundo aprox.

Si no se va a utilizar el receptor durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador del enchufe. Incluso cuando el receptor está apagado, el alimentador tiene un consumo bajo.

7 Ajuste del Canal de Transmisión

Para ajustar el canal de transmisión, el receptor ofrece 3 modos de funcionamiento. Utilice los botones SET, ▲ y ▼ (5) para realizar ajustes.

Cuando ajuste el canal, asegúrese de que cerca del receptor no haya emisores conectados de sistemas inalámbricos funcionando al mismo tiempo (distancia mínima: 1 m).

7.1 Selección del modo de funcionamiento

El visualizador indica el modo de funcionamiento actual: "MANUAL", "SCAN" o "PRESET" (A). Para seleccionar el modo deseado, utilice el botón ▲ o ▼: Mantenga el botón pulsado durante 1 segundo aprox. para pasar al modo siguiente (o manténgalo pulsado hasta que se indique el modo, luego deje de pulsarlo).

7.2 Modo MANUAL

En el modo MANUAL, se puede seleccionar manualmente la frecuencia de radio deseada de las 442 frecuencias de radio disponibles (ver tabla 1, página 33).

1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo MANUAL (ver apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en el modo MANUAL o SCAN.

2) Para activar el modo de ajuste, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear.

Nota: Cuando no se pulsa ningún botón, se sale del modo de ajuste después de unos segundos.

3) Utilice el botón ▲ o ▼ para ajustar la frecuencia (en niveles de 25 kHz). Para moverse por las frecuencias, mantenga pulsado el botón correspondiente.

4) Se sale del modo de ajuste automáticamente después de unos segundos o cuando se pulsa el botón SET.

7.3 Modo SCAN

En el modo SCAN, el receptor buscará automáticamente el siguiente canal libre. Cuando se utilizan varios sistemas al mismo tiempo: Antes de realizar el escaneo de canal, conecte los emisores que ya se han ajustado en un canal de transmisión. De este modo, los canales que ya están en uso o que son incompatibles con los canales ajustados se saltarán durante el escaneo de canal. De este modo, dependiendo de las condiciones del lugar, se pueden utilizar hasta 12 canales al mismo tiempo sin producir interferencias.

1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo SCAN (ver apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en el modo MANUAL o SCAN.

2) Para activar el modo de ajuste, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear.

Nota: Cuando no se pulsa ningún botón, se sale del modo de ajuste después de unos segundos.

3) Para iniciar el escaneo de canal, pulse el botón ▲ (escaneo en orden ascendente) o ▼ (escaneo en orden descendente). El escaneo parará cuando se llegue al siguiente canal sin interferencias. Mientras el modo de ajustes todavía esté activo, el escaneo siempre se reiniciará cuando se pulse el botón de nuevo.

4) Se sale del modo de ajuste automáticamente después de unos segundos o cuando se pulsa el botón SET.

7.4 Modo PRESET

En el modo PRESET, se puede seleccionar un canal de uno de los 4 grupos preajustados ("P1" ... "P4") (☞ tabla 9, página 33). Cada grupo incluye 8 canales sin intermodulación, es decir, canales que se pueden utilizar al mismo tiempo sin interferencias entre sí. Por lo tanto, este modo está adecuado para utilizar varios sistemas al mismo tiempo. En caso de interferencias en el lugar de funcionamiento, seleccione un grupo diferente o utilice el modo SCAN para ajustar los canales para los sistemas.

- 1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo PRESET (☞ apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en este modo. La indicación GP (B) mostrará el grupo al que se ha asignado la frecuencia ("P1" ... "P4"); la indicación CH (C) mostrará el número de canal de la frecuencia en este grupo ("1" ... "8").
- 2) Mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear. Se activa el modo de ajuste de grupo: Empezará a parpadear la indicación correspondiente "P1" ... "P4" (B). Pulse el botón ▲ o ▼ para seleccionar el grupo.

Luego pulse el botón SET para ir al modo de ajuste de canal. En el modo de ajuste de canal empezará a parpadear el número de canal correspondiente "1" ... "8" (C). Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el canal dentro del grupo seleccionado.

Nota: Cuando no se pulse ningún botón en el modo de ajuste de grupo, el receptor pasará al modo de ajuste de canal después de unos segundos. Cuando no se pulse ningún botón en el modo de ajuste de canal, se saldrá del modo después de unos segundos.

- 3) Se saldrá del modo de ajuste de canal automáticamente después de unos segundos o cuando se pulse el botón SET.

8 Establecer una Vía de Transmisión

- 1) Ajuste el canal de transmisión en el receptor (☞ apartado 7). No conecte todavía el emisor correspondiente. Si la barra gráfica RF (H) del visualizador indica una señal, significa que se están recibiendo interferencias o señales de otro sistema inalámbrico. En este caso, utilice un canal de transmisión diferente.
- 2) Ajuste el receptor y el emisor en el mismo canal de transmisión: Para **sincronizar el receptor y el emisor**, primero mantenga pulsado el botón

de sincronización azul del emisor; "SYNC" (D) empezará a parpadear en el visualizador del receptor. Luego, mientras mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor, pulse brevemente el botón SYNC (3) del receptor. De este modo se ajustará el emisor en el canal de transmisión del receptor. Durante la sincronización, asegúrese de que no se supera la distancia máxima de 1 m entre el receptor y el emisor.

- 3) Cuando el receptor y el emisor se hayan ajustado en el mismo canal de transmisión, la barra gráfica RF del visualizador indicará la fuerza de la señal de radio recibida.

Coja el emisor y muévelo por la zona donde se va a utilizar. Si no hay recepción o la recepción es pobre, compruebe los siguientes puntos:

- a) ¿Las baterías del emisor se han agotado?
 - b) ¿Hay objetos de metal o fuentes de gran frecuencia que interfieren con la recepción?
 - c) ¿Se puede mejorar la calidad de recepción girando las antenas receptoras?
 - d) ¿El emisor y el receptor están demasiado lejos entre sí? El rango de transmisión depende de las condiciones locales (hasta 100 m aprox. en abierto). La vía de transmisión deberá estar libre de obstáculos.
 - e) ¿El squelch es demasiado alto (☞ apartado 8.1)?
- 4) Conecte el siguiente aparato de audio o aumente el control correspondiente del mezclador y hable/cante por el micrófono del emisor. La barra gráfica AF (I) del visualizador del receptor indica el nivel de volumen del emisor. Para el emisor de petaca, utilice el interruptor de ganancia para ajustar el nivel (☞ manual TXS-900HSE).
- Utilice el control de volumen (6) para ajustar el nivel de salida del receptor.

8.1 Squelch

Para ajustar el umbral de squelch, utilice el control SQ (10). La función squelch silenciará el receptor cuando el nivel de la señal de radio recibida caiga por debajo del valor de umbral ajustado. Por lo tanto, las señales de interferencia no provocarán ruidos en el receptor cuando el emisor se desconecte o cuando la señal de radio del emisor sea insuficiente: Si los niveles de las señales de interferencia están por debajo del valor de umbral, el receptor se silenciará.

Utilice el control SQ para ajustar el valor de umbral de modo que aparezca ningún ruido en el receptor cuando el emisor se desconecte. Cuanto más se gire el control en sentido horario, mayor

será el valor de umbral. Un valor de umbral alto ofrecerá una mayor resistencia a las interferencias, pero también reducirá el rango de transmisión del sistema inalámbrico ya que, durante el funcionamiento, la fuerza de la señal de transmisión tiene que ser suficientemente alta para prevenir que se silencie el receptor. Por lo tanto, cuando la recepción es buena, se puede utilizar un valor de umbral alto; sin embargo, cuando el emisor y el receptor están muy separados entre sí, se recomienda un valor de umbral bajo.

9 Especificaciones

Rango de frecuencias

de radio: 823–832 MHz y
863–865 MHz
🔊 tabla ❶

Relación sonido/ruido RF: . > 100 dB

Rango de frecuencias

de audio: 80–18 000 Hz

Rango dinámico: > 100 dB

THD: < 1 %

Supresión de

interferencias: Tono piloto y
squelch regulable

Salidas de audio

XLR, sim.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

Jack 6,3 mm, asim.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Entradas de antena: BNC, cada una proporciona la corriente
(= 8 V/100 mA) para
un amplificador de
antena

Alimentación: Mediante alimentador
entregado y conectado
a 230 V/50 Hz

Temperatura ambiente: . . . 0–40 °C

Dimensiones (B x H x P): . . 200 x 42 x 183 mm

Peso: 1,1 kg

❶ 442 frecuencias de radio

Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

❷ Modo PRESET

Número de canal en el grupo	Grupo 1 ("P1")		Grupo 2 ("P2")		Grupo 3 ("P3")		Grupo 4 ("P4")	
	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Sujeto a modificaciones técnicas.

Odbiornik wieloczęstotliwościowy

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników, którzy nie posiadają wiedzy i doświadczenia technicznego. Przed rozpoczęciem użytkowania proszę zapoznać się z instrukcją, a następnie zachować ją do wglądu.

Proszę otworzyć niniejszą instrukcję na stronie 3. Pokazano tam rozkład elementów operacyjnych i złączy.

1 Elementy operacyjne i połączeniowe

- 1 Anteny odbiorcze
- 2 Przycisk POWER do włączania i wyłączania odbiornika (wcisnąć przycisk na około 1 sekundę)
- 3 Przycisk SYNC do synchronizacji odbiornika i nadajnika: Podczas synchronizacji przytrzymać wciśnięty przycisk na nadajniku [na wyświetlaczu zacznie migać wskazanie SYNC (D)], i następnie wcisnąć na krótko przycisk SYNC na odbiorniku. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał, który został ustawiony na odbiorniku.

4 Wyświetlacz (rys. 3)

A wybrany tryb pracy

“MANUAL” ręczne ustawianie częstotliwości (z krokiem 25 kHz)

“SCAN” skanowanie kanałów

“PRESET” wybór kanału z jednej z 4 grup (8 kanałów w każdej grupie)

Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać żądany tryb (wcisnąć przycisk na około 1 sekundę).

B w trybie PRESET: wskazanie grupy (“P1” ... “P4”)

C w trybie PRESET: wskazanie numeru kanału (“1” ... “8”) w grupie

D wskazanie “SYNC” podczas synchronizacji odbiornika i nadajnika: przycisk SYNC (3)

E wskazanie numeru kanału

F wskazanie “MUTE”; sygnalizuje wyciszenie wyjść audio podczas dokonywania ustawień przyciskami SET, ▲ oraz ▼ (5) lub po wciśnięciu przycisku POWER (2)

G wskazanie częstotliwości

H wskaźnik paskowy “RF” (radio frequency) siły odbieranego sygnału radiowego

I wskaźnik paskowy “AF” (audio frequency) poziomu odbieranego sygnału audio

5 Przyciski SET, ▲ oraz ▼ do wprowadzania zmiany kanału transmisji zgodnie z wybranym trybem pracy (rozdz. 7)

6 Regulator głośności dla sygnału wyjściowego

7 Wejścia antenowe A i B (gniazda BNC)

8 Wyjścia audio, do łączenia z wejściem mikrofonowym lub liniowym w mikserze lub wzmacniaczu

– złącze XLR, symetryczne

– gniazdo 6,3 mm, niesymetryczne

9 Przełącznik poziomu dla wyjść audio (8), do dopasowywania poziomu sygnału do wejścia kolejnego urządzenia audio

MIC przy podłączaniu do wejścia mikrofonowego

LINE przy podłączaniu do wejścia liniowego

10 Regulator do ustawiania progu działania tłumika zakłóceń

11 Gniazdo zasilania do podłączania zasilacza

2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenia (odbiornik oraz zasilacz) spełniają wszystkie wymagania norm europejskich, dzięki czemu zostały oznaczone symbolem CE.

UWAGA



Zasilacz odbiornika pracuje na niebezpiecznym napięciu. Naprawą urządzeń może zajmować się tylko przeszkolony personel. Samodzielne otwarcie obudowy urządzeń może spowodować porażenie prądem elektrycznym.

- Urządzenia przeznaczone są tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń; należy chronić je przed działaniem wody, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres wynosi 0–40°C).

- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć zasilacz z gniazdka

1. jeżeli stwierdzono istnienie widocznego uszkodzenia urządzenia lub zasilacza,

2. jeżeli uszkodzenie urządzenia mogło nastąpić w wyniku upadku lub innego podobnego zdarzenia,

3. jeżeli urządzenie działa nieprawidłowo.

W każdym przypadku naprawę urządzenia należy zlecić specjalście.

- Do czyszczenia urządzeń należy używać suchej, miękkiej tkaniny. Nie stosować wody ani środków chemicznych.

- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wynikłe szkody, uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika, jeśli urządzenie nie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie.



Jeśli urządzenie nie będzie już nigdy więcej używane, wskazane jest przekazanie go do miejsca utylizacji odpadów, aby zostało zniszczone bez szkody dla środowiska.

3 Zastosowanie

W połączeniu z odpowiednim nadajnikiem bezprzewodowym IMG STAGELINE (mikrofonem doręcznym TXS-900HT lub nadajnikiem kieszonekowym TXS-900HSE z podłączonym mikrofonem), wieloczęstotliwościowy odbiornik TXS-900 pozwala na stworzenie systemu transmisji audio, przeznaczonego zarówno do użytku półprofesjonalnego, jak i w pełni profesjonalnych zastosowań scenicznych. System „True Diversity” pracuje w paśmie UHF, w dwóch zakresach 823–832 MHz oraz 863–865 MHz.

Urządzenie oferuje 3 tryby ustawiania kanału transmisji: ręczny, poprzez skanowanie lub wybór jednego kanału z 4 grup (8 kanałów w każdej grupie). Synchronizacja odbiornika z nadajnikiem odbywa się na drodze radiowej: Podczas synchronizacji przytrzymać wciśnięty przycisk na nadajniku i następnie wcisnąć na krótko przycisk SYNC na odbiorniku. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał, który został ustawiony na odbiorniku.

3.1 Zgodności i zezwolenia

MONACOR INTERNATIONAL deklaruje niniejszym, że odbiornik TXS-900 spełnia wszystkie wymagania normy 2014/53/UE. Deklaracja zgodności dostępna jest na stronie:

www.img-stageline.com

Częstotliwości pracy 863–865 MHz:

Nie wymaga licencji ani rejestracji w krajach należących do EU oraz EFTA.

Częstotliwości pracy 823–832 MHz:

Ograniczenia lub dodatkowe wymagania obowiązują w następujących krajach:

	AT	CZ	FR	LT	PL
	SE	UK			

4 Przygotowanie do pracy

Odbiornik przystosowany jest do montażu w racku 482 mm (19”), ale może również pracować jako urządzenie wolnostojące. Aby uzyskać dobrą jakość transmisji, pomiędzy odbiornikiem a nadajnikiem nie powinny znajdować się żadne przeszkody. Nie umieszczać urządzeń w bezpośrednim sąsiedztwie metalowych powierzchni ani urządzeń cyfrowych (np. odtwarzaczy CD, komputerów).

4.1 Montaż w racku

Do montażu jednego odbiornika w racku, wykorzystać długie uchwyty montażowe. Uchwyty przymocować po obu stronach odbiornika za pomocą trzech śrub każdy.

Możliwe jest umieszczenie dwóch odbiorników obok siebie w racku. W tym przypadku wykorzystać dołączone łączniki oraz krótkie uchwyty montażowe: Za pomocą łączników skrócić ze sobą oba odbiorniki od góry i od dołu. Każdy z łączników przykręcić za pomocą 4 śrub. Krótkie uchwyty przymocować po obu stronach odbiornika za pomocą trzech śrub każdy.

5 Podłączanie anten i urządzenia audio

5.1 Anteny

Podłączyć anteny odbiorcze (1) do gniazd (7) i ustawić je pionowo.

W przypadku montażu odbiornika w racku (rozdz. 4.1), możliwa jest poprawa jakości transmisji poprzez wyprowadzenie anten na przednią stronę stojaka. Każdy z uchwytów montażowych posiada otwór do montażu anteny. Pozwala to na przeniesienie jednej lub obu anten na przedni panel.

Aby zamontować antenę w uchwycie rack:

- 1) Umieścić adapter BNC (2 × gniazdo BNC, 50 Ω) w otworze i przykręcić go.
- 2) Podłączyć antenę do gniazda adaptera.
- 3) Za pomocą 50 Ω kabla BNC połączyć tylne gniazdo adaptera z gniazdem antenowym w odbiorniku.

5.2 Połączenie audio

Do łączenia z wejściem mikrofonowym lub liniovym kolejnego urządzenia (np. miksera, wzmacniacza), służą dwa wyjścia audio (8):

– symetryczne złącze XLR

Zaleca się wykorzystywanie tego wyjścia, zwłaszcza w przypadku długich połączeń kablowych.

Symetryczny sygnał jest bardziej odporny na zakłócenia powstające w czasie przesyłania sygnału.

- niesymetryczne gniazdo 6,3 mm (w komplecie odpowiedni kabel połączeniowy)

Uwaga: Nie wolno wykorzystywać równocześnie obu wyjść; jakość sygnału może być wówczas dużo gorsza.

Za pomocą przełącznika (9) ustawić odpowiedni poziom sygnału wyjściowego: w przypadku podłączania odbiornika do wejścia liniowego, ustawić przełącznik na pozycję LINE; w przypadku podłączania odbiornika do wejścia mikrofonowego, ustawić przełącznik na pozycję MIC.

6 Przygotowanie do pracy

Zasilacz należy podłączać najpierw do gniazda zasilającego (11) na odbiorniku, a następnie do gniazdka sieciowego (230 V/50 Hz). Po podłączeniu zasilania, odbiornik włącza się.

Do włączania i wyłączania odbiornika, służy przycisk POWER (2): należy wcisnąć go na około 1 sekundę.

Jeżeli odbiornik nie będzie przez dłuższy czas wykorzystywany, należy odłączyć zasilacz od gniazdka sieciowego; wyłączony odbiornik również pobiera niewielką ilość prądu.

7 Ustawianie kanału transmisji

Odbiornik oferuje 3 tryby ustawiania kanału transmisji. Do wprowadzania ustawień służą przyciski SET, ▲ oraz ▼ (5).

Przy dokonywaniu ustawień, w bliskiej odległości od odbiornika nie powinny znajdować się inne systemy bezprzewodowe (odległość minimum 1 m).

7.1 Wybór trybu pracy

Wybrany tryb pracy pokazywany jest na wyświetlaczu: "MANUAL", "SCAN" lub "PRESET" (A). Do wyboru żądanej trybu służą przyciski ▲ oraz ▼: Wcisnąć przycisk na około 1 sekundę aby przejść do kolejnego trybu (lub przytrzymać wciśnięty przycisk, aż na wyświetlaczu pokazany zostanie inny tryb).

7.2 Tryb MANUAL

W trybie MANUAL, możliwe jest ręczne ustawienie żądanej częstotliwości, spośród 442 dostępnych (🔍 tabela 1, str. 38).

- 1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb MANUAL (🔍 rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz

odpowiedni numer kanału (E), ustawione w trybie MANUAL lub SCAN.

- 2) Aby aktywować tryb ustawiania, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę aż wskazania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczną migać.

Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.

- 3) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ ustawić częstotliwość (z krokiem 25 kHz). Aby szybciej przejść przez poszczególne częstotliwości, przytrzymać wciśnięty przycisk.
- 4) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

7.3 Tryb SCAN

W trybie SCAN, odbiornik automatycznie wyszukuje kolejny wolny kanał. W przypadku równoczesnego wykorzystywania kilku zestawów: przed rozpoczęciem skanowania, włączyć wszystkie nadajniki, na których zostały już ustawione kanały transmisji. Zajęte kanały zostaną wówczas pominięte przy skanowaniu. W trybie tym, zależnie od warunków lokalnych, możliwe jest równoczesne wykorzystywanie do 12 kanałów bez obawy o wystąpienie zakłóceń.

- 1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb SCAN (🔍 rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz odpowiedni numer kanału (E), ustawione w trybie MANUAL lub SCAN.

- 2) Aby aktywować tryb ustawiania, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę aż wskazania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczną migać.

Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.

- 3) Rozpocząć skanowanie przyciskiem ▲ (rosnąco) lub ▼ (malejąco). Skanowanie zatrzyma się po znalezieniu pierwszego wolnego kanału. Tak długo jak tryb ustawiania jest włączony, skanowanie będzie kontynuowane po każdym wciśnięciu przycisku.
- 4) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

7.4 Tryb PRESET

W trybie PRESET, możliwy jest wybór kanału spośród jednej z 4 zapisanych grup ("P1" ... "P4") (🔍 tabela 2, str. 38). Każda grupa zawiera 8 wolnych od zakłóceń kanałów tzn. takich, które mogą

być wykorzystywane równocześnie bez obawy o wystąpienie zakłóceń. Tryb ten jest przydatny zwłaszcza wówczas, gdy w systemie pracuje kilka jednakowych zestawów. W przypadku wystąpienia zakłóceń w danym miejscu, wybrać inną grupę lub ustawić kanały w trybie SCAN.

1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb PRE-SET (☞ rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz odpowiedni numer kanału (E) ustawione w tym trybie. Wskazanie GP (B) sygnalizuje grupę do której należy wybrany kanał ("P1" ... "P4"); wskazanie CH (C) sygnalizuje numer kanału oraz w danej grupie ("1" ... "8").

2) Wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę, aż wskazania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczynają migać. Aktywny jest tryb wyboru grupy: odpowiednie wskazanie "P1" ... "P4" (B) zaczyna migać. Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać numer grupy.

Następnie, wcisnąć przycisk SET aby przejść do wyboru kanału. W trybie tym, miga odpowiedni numer kanału "1" ... "8" (C). Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać numer kanału w danej grupie.

Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty trybie wyboru grupy, urządzenie przełączy się po kilku sekundach na tryb wyboru kanału. Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty trybie wyboru kanału, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.

3) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

8 Ustawianie połączenia z nadajnikiem

1) Ustawić odpowiedni kanał transmisji na odbiorniku (☞ rozdz. 7). Nie włączać jeszcze nadajnika. Jeżeli wskaźnik paskowy RF (H) na wyświetlaczu sygnalizuje obecność sygnału, występuje zakłócenie lub zajęcie danego kanału przez inny system bezprzewodowy. W tym przypadku należy ustawić inny kanał.

2) Ustawić odbiornik i nadajnik na ten sam kanał. Aby **zsynchronizować odbiornik i nadajnik**, wcisnąć najpierw niebieski przycisk synchronizacji na nadajniku: na wyświetlaczu odbiornika zacznie migać wskazanie "SYNC" (D). Trzymając w dalszym ciągu wciśnięty przycisk synchronizacji na nadajniku, wcisnąć na krótko przycisk SYNC (3) na odbiorniku. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał. Podczas synchronizacji,

odległość między odbiornikiem a nadajnikiem nie może przekraczać 1 m.

3) Po zsynchronizowaniu nadajnika i odbiornika, wskaźnik paskowy RF na wyświetlaczu pokazuje siłę odbieranego sygnału radiowego.

Sprawdzić czy poruszając się z nadajnikiem po całym obszarze pracy, odbiór sygnału jest zadowalający. W przypadku słabego odbioru lub braku komunikacji, sprawdzić:

- a) Czy baterie nadajnika nie są wyczerpane?
- b) Czy pomiędzy nadajnikiem a odbiornikiem nie znajdują się żadne metalowe przeszkody lub źródła sygnału o wysokiej częstotliwości?
- c) Czy można uzyskać poprawę jakości sygnału poprzez obrócenie anten?
- d) Czy odległość między nadajnikiem a odbiornikiem nie jest zbyt duża? Zasięg zależy od warunków lokalnych (do około 100 m w przestrzeni otwartej). Pomiedzy nadajnikiem a odbiornikiem nie powinny znajdować się żadne przeszkody.
- e) Czy próg tłumienia squelch nie został ustawiony zbyt wysoko (☞ rozdz. 8.1)?

4) Włączyć kolejne urządzenie audio lub otworzyć odpowiedni kanał miksera i nadać komunikat przez mikrofon. Wskaźnik paskowy AF (I) na wyświetlaczu odbiornika pokazuje głośność dźwięku z nadajnika. W przypadku wykorzystywania nadajnika kieszonekowego możliwe jest ustawienie wzmocnienia wejściowego (☞ instrukcja TXS-900HSE).

Ustawić poziom sygnału na wyjściu odbiornika, za pomocą regulatora (6).

8.1 Próg tłumienia zakłóceń Squelch

Za pomocą regulatora SQ (10), ustawić wartość progową dla tłumika zakłóceń. Tłumik wycisza wszystkie sygnały o poziomie poniżej ustawionej wartości progowej. Dzięki temu, sygnały o wysokiej częstotliwości nie powodują powstawania zakłóceń przy wyłączonym nadajniku lub gdy poziom sygnału z nadajnika jest zbyt słaby: odbiornik pozostaje wówczas wyciszony.

Ustawić regulator SQ na taką wartość, aby przy wyłączonym nadajniku, odbiornik pozostawał wyciszony. Im bardziej regulator jest obrócony w prawo, tym wyższy jest próg tłumienia. Wysoki próg tłumienia zmniejsza jednak dynamikę systemu mikrofonowego oraz ogranicza zasięg działania. Ze względu na to, zaleca się ustawianie wysokiego progu jeżeli odbiór sygnału jest dobry, oraz niskiej wartości jeżeli odległość między nadajnikiem a odbiornikiem jest duża.

9 Specyfikacja

Częstotliwości pracy: 823–832 MHz oraz
863–865 MHz

 tabela 1

RF stosunek S/N: > 100 dB

Pasmo przenoszenia: 80–18 000 Hz

Zakres dynamiki: > 100 dB

THD: < 1 %

Tłumienie zakłóceń: pilot tone oraz regulowany próg squelch

Wejścia antenowe: BNC, każde z zasilaniem dla wzmacniaczy antenowych ($\approx 8\text{ V}/100\text{ mA}$)

Zasilanie: z dołączonego zasilacza 230 V/50 Hz

Zakres temperatur: 0–40 °C

Wymiary (S × W × D): 200 × 42 × 183 mm

Waga: 1,1 kg

Wyjścia audio

XLR, sym.: 15 mV (MIC)

150 mV (LINE)

6,3 mm, niesym. 7 mV (MIC)

75 mV (LINE)

1 442 częstotliwości radiowe

Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...	...	...	...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Tryb PRESET

Numer kanału w grupie	Grupa 1 ("P1")		Grupa 2 ("P2")		Grupa 3 ("P3")		Grupa 4 ("P4")	
	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Instrukcje obsługi są chronione prawem copyright for MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Przetwarzanie całości lub części instrukcji dla osobistych korzyści finansowych jest zabronione.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Enhederne (modtager og strømforsyning) overholder alle relevante EU direktiver og er derfor mærket med **CE**.

ADVARSEL



Strømforsyningen benytter livsfarlig netspænding. Overlad servicering til autoriseret personel. Forkert håndtering kan forårsage fare for elektrisk stød.

- Enhederne er kun egnet til indendørs brug. Beskyt enhederne mod vanddråber og -staen, høj luftfugtighed og varme (tilladt temperatur område 0–40 °C).
- Tag straks strømforsyningen ud af stikkontakten i følgende tilfælde:
 1. hvis der er synlig skade på modtageren eller strømforsyningen.
 2. hvis der kan være opstået skade, efter at enhederne er tabt eller lignende,
 3. hvis der forekommer fejlfunktion.
 Enhederne skal altid repareres af autoriseret personel.
- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enhederne benyttes til andre formål, end de oprindeligt er beregnet til, hvis de ikke er tilsluttet korrekt, hvis de betjenes forkert, eller hvis de ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.



Hvis enhederne skal tages ud af drift for bestandigt, skal de bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

Säkerhetsföreskrifter

Enheterna (mottagare och nätdel) motsvarar alla relevanta direktiv inom EU och är därför **CE** märkt.

VARNING



Nätdelen använder farlig strömförsörjningsspänning. Lämna endast serviceåtaganden till utbildad personal. Övan hantering av enheten kan resultera i elektrisk chock.

- Enheterna får endast användas inomhus. Skydda dem mot droppande vatten och stänk, hög luftfuktighet och värme (arbetstemperatur 0–40 °C).
- Koppla omedelbart bort nätdelen från vägguttaget om
 1. det finns synliga skador på en av enheterna,
 2. en defekt kan ha inträffat efter att ha tappat den eller liknande olycka,
 3. fel uppstår.
 Enheterna måste under alla omständigheter repareras av utbildad personal.
- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheterna används för andra ändamål än vad de är avsedd för, felkopplad, ej handhavd på korrekt sätt gäller inte garantin, detsamma om egna eller oauktorerade ingrepp görs i enheterna. I dessa fall tas inget ansvar för uppkomsten skada på person eller materiel.



Om enheterna ska skrotas, ta dem då till en lokal återvinningsanläggning för omhändertagande på ett sätt som inte är skadligt för miljön.

Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproducere under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista

Turvallisuudesta

Nämä laitteet (vastaanotin ja virtalähde) täyttävät kaikki niihin kohdistuvat EU-direktiivit ja niille on myönnetty **CE** hyväksyntä.

VAROITUS



Liitettävä virtalähde toimii hengen- vaarallisella jännitteellä. Jätä huolto- toimet valtuutetulle huoltoliikkeelle. Epäpätevä huolto ja käsittely saattavat aiheuttaa sähköiskun vaaran.

- Nämä laitteet soveltuvat käytettäväksi ainoastaan sisätiloissa. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäröivä lämpötila 0–40 Celsius astetta).
- Irrota virtalähde välittömästi sähköverkosta jos:
 1. virtalähde tai vastaanotin on näkyvästi vaurioitunut,
 2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion,
 3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä.
 Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.
- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuojaa tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite joskus poistetaan lopullisesti käytöstä, huolehdi, että laite hävitetään asianmukaisesti jätteen käsittelylaitoksessa.

